



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Kleintierpraxis
Oberursel
Dornbachstr. 33a

Dr. med. vet.
Anette Fach
Telefon:
0 61 71 - 63 33 66
www.kleintierpraxis-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 15. April 2021

Kalenderwoche 15



Begutachten die Fortschritte bei der Renaturierung des Steinbachs: Bürgermeister Steffen Bonk und Bauamtsleiter Alexander Müller (v. l.) im Abschnitt 3b, in dem der Bach zukünftig nicht nur mäandert, sondern sich auch mit neuer Bepflanzung präsentiert. Foto: Sebastian Köhler

Neuer Artenreichtum für die Steinbachaue

Steinbach (bmi). Mit weitreichenden Erosionen, Uferabbrüchen und immer wiederkehrenden Überschwemmungen bot der Steinbach bisher vielfach einen traurigen Anblick. Dank Renaturierung sieht seine Zukunft nun nicht mehr schlammig und düster, sondern grün und artenreich aus.

Sein Wasser fließt bis in die Nordsee. Nun gut, nicht direkt, aber über die Zwischenstationen der Nidda, des Mains und schließlich des Rheins erreicht Steinbacher Wasser letztendlich die Nordsee. Ob von den derzeitigen Renaturierungsmaßnahmen in der Steinbacher Gemarkung ein nachgeordneter Wasserlauf profitiert, wie das sonst häufig bei derartigen Maßnahmen an kleineren Bächen zu erwarten ist, mag in diesem Fall dahingestellt

sein, aber ortsnahe profitiert die Natur in jedem Fall. Die bisher sehr unausgeglichene Abflussverhältnisse des Steinbachs, von völliger Austrocknung in regenarmen Zeiten bis hin zu plötzlich enorm anschwellenden Wassermassen bei Starkregen und Gewitter, verursachten in der Steinbacher Gemarkung mannigfaltige Probleme mit einem fortschreitenden Erosionsprozess. Uferabbrüche und Überschwemmungen waren die Folge, die insbesondere im Bereich des Kleingartenvereins „Im Wingert“ nun mit den Renaturierungsarbeiten in dem „Abschnitt 3b“ eingedämmt werden sollen. Dazu werden auf einer Strecke von 170 Metern eine Vielzahl an Maßnahmen getroffen. Zum einen wird der bisher unzureichende Regenüberlauf erneuert mit verbesserten hydraulischen Eigenschaften und naturnäherer Gestaltung. Zum anderen wird die zum Teil stark vertiefte Bachsohle erhöht und Bachsohle und Bachufer mit fünf Sohlgleiten im Abstand von 30 Metern stabilisiert. Außerdem wird der bisherige gerade Bachverlauf mäandriert und

mit Schwellen versehen, sodass ein natürlicheres Habit entsteht mit einem Wechsel von flacheren und steileren Uferabschnitten. Diese bieten dann auch wieder eine größere Vielfalt an Lebensräumen.

Leben im Uferröhricht

Unterstützt werden diese Maßnahmen von einer Bepflanzung, die die Biodiversität mit Biotop- und Artenvielfalt im Blick hat. Als standortgerechte Bäume werden direkt am Ufer Schwarzerle (*Alnus glutinosa*) und Bruchweide (*Salix fragilis*) gepflanzt, die mit ihren Wurzeln zur Ufer- und Sohlbefestigung beitragen. Sie werden als ganz junge Pflanzen, sogenannte Heister, gesetzt und stehen dann vor allem an den Prallhängen, also an Uferabschnitten, die stärker vom Wasser angeströmt werden. Diese Bepflanzung wird ergänzt mit den standortgerechten Sträuchern Purpurweide (*Salix purpurea*), Mandelweide (*Salix triandra*) und Hanfweide (*Salix viminalis*) direkt am Ufer. Abseits der Ufer werden in geringerer Zahl die autotypischen Sträucher Rainweide (*Ligustum vulgare*) und Wasserschneeball (*Viburnum opulus*) gepflanzt. Einige ruhigere Uferbereiche werden dagegen nicht mit Gehölzen bepflanzt, damit sich dort Uferröhrichte und Uferstaudenflure entwickeln können. „Damit soll ein wichtiges Ziel, eine möglichst hohe Biodiversität, erreicht werden“, erläutert Dr. Horst Franz vom Planungsbüro Franz – Ökologie und Landschaftsplanung. Gemeinsam mit dem Ingenieur-Büro Hermann Schäfer aus Dreieich verantwortet das Darmstädter Planungsbüro im Auftrag der Stadt das Renaturierungsprojekt, das bereits 2006 im Stadtentwicklungsplan beschlossen wurde. Übergeordnete Ziele, so Bauamtsleiter Alexander Müller, sind außer einer Stärkung der Steinbachaue auch Ausgleichsmaßnahmen für Baugebiete, wie mit dem jetzt durchgeführten Abschnitt 3b für das neue Gewerbegebiet, und

(Fortsetzung auf Seite 3)



www.metzgerei.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

frey
Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

VON POLL
IMMOBILIEN®



WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 23 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

AB IN DEN
GARTEN

mauk
GARTENWELT



10 % Rabatt
auf alle Grills von
Weber & BroilKing®

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*

*1 bereits reduzierte Grills
ausgeschlossen.
*2 An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

5 MARKEN
unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER
HÄNDLER FÜR:



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

Koch
Familial... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Studio Orschel lädt zum literarischen Duett

Oberursel (ow). Helga Heinicke-Krabbe und Eva Sigrist sind kommenden Montag, 19. April, um 20.15 Uhr zu Gast im Studio Orschel der Vereine Windrose und Kunstgriff. Anscheinend lesen die Menschen in der Pandemiezeit mehr, und insgesamt hat sich der Buchhandel trotz der Restriktionen im Jahr 2020 wohl ganz gut geschlagen. Da stellen sich Fragen: Hilft „Lesen im Lockdown“? Was lesen die Oberurseler in der Pandemie? Gibt es eine Oberurseler Literaturszene oder einen Literaturzirkel und was passiert darin jetzt? Welche Lektüre sollte man nicht auslassen? Über ganz subjektiven Einsichten und Meinungen zu diesen Fragen sprechen die Studio-Orschel-Moderatoren Michael Behrent und Dirk Müller-Kästner mit Helga Heinicke-Krabbe von der Buchhandlung Libra sowie Eva Sigrist vom Verein Literatouren. Eva Sigrist organisiert gemeinsam mit Gudrun Dittmeyer für Literatouren seit vielen Jahren Lesungen, Workshops und kulturelle Ausflüge. In der Auseinandersetzung mit Literatur wollen die Macherinnen des Vereins herausfinden, was die Menschen in der Welt umtreibt und bewegt. Helga Heinicke-Krabbe verspricht auf der Webseite ihrer Buchhandlung am Rathausplatz ein breites Sortiment zum Stöbern und gezielt ausgewählte Neuerscheinungen mit „Potenzial zum Lieblingsbuch“. Wer das Literaturgespräch erleben möchte, muss auf Youtube lediglich nach Studio Orschel suchen und kann dann live dabei sein. Im Chat können Kommentare abgegeben und Fragen gestellt werden. Wer am Montag von 20.15 Uhr an nicht live dabei sein kann, kann sich das Gespräch auch hinterher noch auf Youtube ansehen. Dort sind auch alle bisherigen Sendungen zu finden.

Kleidersammlung in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, sammelt gut erhaltene Kleidung und Wäsche, paarweise gebündelte Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jeweils gut verpackt. Jeder Spender unterstützt die vielfältigen Aufgaben Bethels zugunsten benachteiligter Menschen. In Bethel leben behinderte Menschen, die von Fachleuten betreut werden. Sie arbeiten unter anderem im Kleiderlager. Gesammelt wird in der von Montag, 19., bis einschließlich Donnerstag, 22. April, täglich von 9 bis 15 Uhr. Spender werden gebeten, keine Säcke vor die Kirchentür zu stellen. Ausdrücklich weist die Kreuzkirche darauf hin, dass keine Briefmarken mehr gesammelt werden.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Musikalische Lesung mit Fabian Vogt

Es gibt Menschen, die verändern die Welt. So wie Martin Luther, der vor genau 500 Jahren beim Wormser Reichstag mit seinen Worten „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!“ Geschichte geschrieben hat. Wie er haben immer wieder mutige Frauen und Männer gezeigt, was es bedeutet, Zeichen zu setzen. In seinem neuen Buch „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ stellt der Oberurseler Schriftsteller, Künstler und Theologe Fabian Vogt nicht nur 25 solcher Weltveränderer vor, sondern fragt auch, ob es so etwas wie eine DNA der Weltveränderung gibt, Kriterien, die alle Menschen mit Haltung verbindet – und von denen jeder lernen kann, die Herausforderungen der Zeit selbst mit anzugehen. Umrahmt von einigen Liedern präsentiert der Autor sein Buch am Mittwoch, 21. April, um 20 Uhr im Rahmen einer Online-Lesung aus dem Kulturzentrum Alte Wache. Anmeldung per E-Mail an: programm@alte-wache-oberstedten.de. Der notwendige Link wird per E-Mail zurückgesandt. Anstelle eines Eintrittsgelds wird um eine Spende per Überweisung auf das Konto der Alten Wache gebeten. Alle Details finden sich im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de. Foto: Bongarz



Meditation online: einfach machen

Oberursel (ow). Am Dienstag, 27. April, von 19 bis 19.45 Uhr, informiert Birgit Wilde online über die Ziele, Inhalte und Abläufe des ebenfalls online stattfindenden Kurses „Meditation – einfach machen“ an der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. So können Interessierte sich kostenfrei und unverbindlich einen Einblick verschaffen und herausfinden, ob der Kurs zu ihren Erwartungen und Bedürfnissen passt. Selbstverständlich besteht die Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen. In dem anschließenden Online-Meditationskurs ab Dienstag, 18. Mai, werden an insgesamt vier Terminen unterschiedliche Methoden wie Klang-, Farb- und Achtsamkeitsmeditation vorgestellt. Wer will, kann hier Meditation praktizieren: frei von Dogmen oder Regeln, dafür kreativ, individuell, abwechslungsreich und online. Bereits kleine tägliche Meditationseinheiten helfen, um den unterschiedlichsten Stürmen im Alltag besser standhalten zu können.

Was man zur Onlineinfo oder zum Onlinekurs braucht: einen ruhigen Platz zum Üben, Computer, Laptop oder Handy, ein Mikro und eine Web-Kamera, sofern nicht bereits im Gerät integriert. Bei technischen Unsicherheiten oder Schwierigkeiten kann man sich vorab an die Kursleiterin wenden, um diese zu lösen. Das Programm installiert sich selbst. Nur für die Handy-Nutzung wird eine App benötigt. Die Zugangscode s für den Infoabend und gegebenenfalls für den Kurs werden nach der Anmeldung von der VHS verschickt. Der Infoabend ist gebührenfrei, der Kurs kostet 48 Euro. Anmeldung bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Termine sind nach Terminabsprache möglich.

Online-Existenzgründerseminar

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig Intensivseminare für Existenzgründer und Selbstständige und fördert diese in Kooperation mit der Akademie für Existenzgründung und -sicherung (AKEBA). Das wichtigste Ziel ist die Gesundheit aller und die Bewältigung der Krise. Daher freut sich das Existenzgründer-Netzwerk, nach erfolgreichen Veranstaltungen seit März wieder ein Online-Seminar anbieten zu können. Es findet am Freitag, 23. April, von 16 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, 24. und 25. April, jeweils von 9 bis 14 Uhr statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro plus Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.akeba.de, Anmeldung auch per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062. Die Teilnehmer erhalten einen guten Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Sie erfahren,

welche Schritte zu gehen sind und wie welche Hürden genommen werden können. Inhalt dieses Seminars sind unter anderem die Grundlagen des Unternehmertums wie Businessplan, Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Kommunikation mit Ämtern wie Agentur für Arbeit oder Jobcenter, Finanzpläne und Gewinnermittlung sowie Steuern. Fragen zum Thema Marketing und Vertrieb und Buchhaltung stehen ebenso im Fokus. Mit einer Vielzahl praktischer Tipps von und für Selbstständige geht Frank-Thomas Kraft, zertifizierter unabhängiger Gründungsberater als Dozent und Inhaber von AKEBA auf die individuellen Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ein. Das Webinar richtet sich an Existenzgründer, Interessierte an der Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb, Menschen, die sich in der beruflichen Neuorientierung befinden, Jungunternehmer und an diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen oder sich zur Bewältigung der Krise informieren möchten, um sich besser zukünftig mit ihrem Unternehmen aufzustellen.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 15. April

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Freitag, 16. April

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 17. April

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 18. April

Kur- & Louise-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Montag, 19. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 20. April

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 21. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 22. April

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 23. April

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 24. April

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 25. April

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Im Testzentrum herrscht schon am Wochenanfang viel Betrieb, in einer langen Schlange stauen sich die Fahrzeuge vor dem Drive-In. Foto: HB

Schon 5000 Coronatests im Drive-In durchgeführt

Steinbach (HB). Das Testzentrum am Verkehrskreisel des Gewerbegebiet Im Gründchen wirkt wie ein Magnet. Am Wochenanfang bildete sich vor dem Drive-In eine lange Schlange, wie es seit der Eröffnung am 12. März schon häufiger der Fall war. Unter dem Zeltdach wurden bis einschließlich Montag rund 5000 Personen auf Covid 19 getestet. Dabei wurden täglich außer sonntags von bis zu 250 Personen Proben genommen und damit die Testkapazität des Drive-In ausgeschöpft. Während der Öffnungszeiten, montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr, kitzelt die vierköpfige Testmannschaft, bestehend aus Angestellten der Großapotheke und Pharmaziestudenten, mit dem Wattestäbchen im Akkord Partikel aus den Nasen, die gleich vor Ort untersucht werden. Die in ihren Fahrzeugen wartenden Testwilligen erfahren das Ergebnis eine Viertelstunde später. Aus der Central-

Apotheke lässt Projektmanagerin Ruth Krohn verlauten, die Zahl der positiven Befunde habe „zwischen einem und zwei Prozent“, gelegen. Also wurden zwischen 50 und 100 Mal möglicherweise Infizierte zur zeitnahen Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt aufgefordert, um sich per PCR-Test das Ergebnis bestätigen zu lassen. Mit ihrem negativem Testergebnis wurden gleichzeitig die anderen Getesteten darüber informiert, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt und der Befund lediglich eine Gültigkeit von 24 Stunden hat. Die Central-Apotheke rechnet pro Test zwölf Euro plus Materialkosten mit der Kassenärztlichen Vereinigung ab. Die Firma, Medikamentenlieferant im gesamten Rhein-Main-Gebiet, wird in Absprache mit der Stadt noch im April ein weiteres Testzentrum eröffnen. Wiederum ein Drive-In, auf dem Kerbplatz des Kronberger Stadtteils Oberhöchstadt.

VHS bietet für Schüler Französisch und PowerPoint an

Steinbach (stw). Ab Donnerstag, 22. April, bietet die VHS Hochtaunus im Backhaus/Bürgertreff, Kirchgasse 1, einen schulbegleitenden Französischunterricht für Schüler im ersten Lernjahr (Klasse sechs oder sieben) an. Der wöchentliche Kurs ist geeignet, den schulischen Stoff mithilfe von vertiefenden Übungen zu festigen. Dabei geht es zu gleichen Teilen um Grammatik und sprachliche Anwendung. Der Dozent ist Muttersprachler und kann in kleiner Runde individuelles Feedback und Hilfestellung geben. Die insgesamt acht Kurstreffen finden jeweils donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 99 Euro. Referate und Präsentationen sind in der Schule immer wieder gefragt. PowerPoint bietet eine Fülle an Möglichkeiten, diese ansprechend zu gestalten. Ein Präsentations-Crashkurs der VHS Hochtaunus erklärt ab Mittwoch, 21. April, an drei Terminen neben den

Basics auch, wie man Präsentationen am besten aufbaut und gestaltet. Zusätzlich werden folgende Fragen behandelt: Wie geht man eine Präsentation organisatorisch an und welche Punkte müssen dabei beachtet werden? Der Kurs ist geeignet für Schüler der Sekundarstufe 1 (Klassen fünf bis zehn), er findet im Backhaus/Bürgertreff jeweils mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 38 Euro. Alle Präsenzkurse der vhs Hochtaunus finden unter strenger Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln zu Corona statt. Das Hygienekonzept ist mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Im Unterricht sind medizinische Masken zu tragen. Anmeldungen sind beim Serviceteam der vhs Hochtaunus per Telefon unter 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich. Persönliche Termine in der Geschäftsstelle in Oberursel gibt es nach vorheriger Vereinbarung.

Beratung für Existenzgründer im Mai

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet auch im Mai wieder in Kooperation mit den Wirtschaftspaten Helmut Schröder und Ulrich Sprandel Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Die jeden Monat durchgeführten Erstberatungen sind kostenlos. Bei ihnen wird der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein „Die Wirtschaftspaten“ lediglich seine Aufwen-

dungen. Ein Termin für Donnerstag, 6. Mai, kann bei der Wirtschaftsförderung, Frau Nicole Gruber, unter Telefon 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadtsteinbach.de vereinbart werden. Aufgrund der eingeschränkten Öffnung des Rathauses während der Corona-Pandemie findet der vereinbarte Termin im separaten Raum des Bürgerbüros statt. Zum Termin bittet die Stadtverwaltung mit medizinischer Schutzmaske und möglichst allein oder mit maximal einer Begleitperson zu erscheinen.

Hund vertreibt Einbrecher

Steinbach (stw). Ein eher ungewöhnlicher Diebstahl ereignete sich in der Nacht zum Freitag in Steinbach. Zum Tatort wurde ein Einfamilienhaus in der Eschborner Straße. Ein bislang unbekannter Täter verschaffte sich gegen 1.15 Uhr durch ein lediglich angelehntes Kellerfenster Zutritt zum Kellergeschoss des Hauses. Dort durchsuchte er mehrere Räume. Aus einer Kühltruhe entnahm der Eindringling schließlich diverse Lebensmittel, darunter Burgerpatties und gefrorenes Hundefutter, die er allesamt in einen Wäschekorb legte. Als der Täter mit dem gefüllten Korb das Erdgeschoss des Hauses betrat,

schlug der Hund der Familie an. Sein lautes Bellen vertrieb den Unbekannten. Er flüchtete aus dem Haus in Richtung Ortskern, wobei er den Korb am Tatort zurückließ. Im Rahmen der Fahndung gelang es der Polizei, einen 16-jährigen Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis festzunehmen, der im Verdacht steht, „Schmiere gestanden“ zu haben. Der flüchtige Täter wird als etwa 14 bis 18 Jahre alt, etwa 1,70 bis 1,80 Meter groß und schlank beschrieben. Getragen habe er dunkle Kleidung mit einer Kapuze über dem Kopf. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Kripo zu melden.

Überwindung des Lockdowns

Hochtaunus (how). Überparteilich und gemeinsam arbeiten die Bürgermeister des Hochtaunuskreises daran, im Falle von Öffnungsperspektiven die Öffnung von Handel und Gastronomie zum frühest denkbaren Zeitpunkt zu ermöglichen. Eingebunden in die Unternehmung sind auch der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) und die Industrie- und Handelskammer (IHK). Beide Verbände begrüßen die Initiative und die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen. Im Fokus stehen dabei die Parameter, auf die von den Kommunalverwaltungen Einfluss genommen werden kann. Dabei handelt es sich zum einen um die Angebote für Coronatests, zum anderen um die kreisweite Organisation zur Kontaktpersonennachverfolgung. Im Laufe der Woche bieten alle Kommunen des Hochtaunuskreises öffentliche Teststationen an. Die umfangreiche Testung aller Bürger sehen die Rathauschefs als zentralen Baustein einer Öffnungsstrategie. Denn nur so können möglichst viele Infizierte bereits jetzt identifiziert und in Quarantäne geschickt werden. Dies senkt mittelfristig die Inzidenz, was wiederum Grundvoraussetzung für mögliche

Öffnungen ist. Mit einem negativen Coronatest aus einem der örtlichen Testzentren könnten so die Bürger in Zukunft zeitlich begrenzt kreisweit einkaufen, Gastronomien oder Kulturveranstaltungen besuchen. Für die Kontaktpersonennachverfolgung setzen die Verwaltungschefs im Hochtaunuskreis auf die vom Land zur Verfügung gestellte Luca-App und begrüßen ausdrücklich die Zusage des Kreises, die Luca-App nutzen zu wollen. Diese ermöglicht eine datensichere Kontaktpersonennachverfolgung. Ob all dies letztlich zum Erfolg führen wird, kann momentan zwar noch nicht mit letzter Sicherheit gesagt werden. Im Falle von Corona-Lockerungen wollen aber alle Kommunen im Hochtaunuskreis vorbereitet sein, um der Bevölkerung sofort Zugang zu Handel, Gastronomie und Kultur zu ermöglichen. Die Rathäuser des Hochtaunuskreises bleiben daher auch weiterhin regelmäßig im engen Austausch und passen so zu ergreifende Maßnahmen an. Eine aktuelle Liste der Testzentren ist im Internet zu finden unter www.corona-test-hessen.de. Einfach den Ort eingeben und den Radius so gering wie möglich wählen.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 149,8

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz deutlich angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 149,8 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 596 aktiven Fällen wurden 44 Pa-

tienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 26 466 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 14 521 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 6. April 2021	Stand 13. April 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	6595	6952	+357
hiervon verstorben	177	180	+3
hiervon noch isoliert	609	596	-13
hiervon genesen	5809	6176	+367
Sieben-Tage-Inzidenz	108,6	149,8	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	1793	1905	+112
Friedrichsdorf	671	693	+22
Glashütten	98	102	+4
Grävenwiesbach	156	189	+33
Königstein	485	509	+24
Kronberg	503	532	+29
Neu-Anspach	312	335	+23
Oberursel	1126	1185	+59
Schmitten	249	255	+6
Steinbach	315	338	+23
Usingen	483	493	+10
Wehrheim	247	255	+8
Weilrod	157	161	+4

Corona-Masken richtig entsorgen

Hochtaunus (how). Seit Mitte Januar ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes in Hessen in vielen Bereichen des öffentlichen Raums Pflicht. Diese Masken sind von den Herstellern als Einmalprodukte vorgesehen. Dementsprechend können sie nicht gewaschen werden, sondern sollen nach Gebrauch entsorgt werden. Das Wirtschaftsministerium geht davon aus, dass 2021 in Deutschland bis zu zwölf Milliarden Atemschutzmasken benötigt werden. Der hessische Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND Hessen) betrachtet diese Prognose mit Sorge, denn die Einweg-Masken landen nicht selten im Gebüsch statt in der Mülltonne. Nach dem Tragen sollte der Mund-Nasen-Schutz sowohl aus Umweltschutz- als auch aus Hygienegründen sachgerecht entsorgt werden. „Gerade für Vögel können achtlos weggeworfene Masken zur tödlichen Gefahr werden, wenn sie sich in den Gummibändern verfangen“, so der BUND. Doch wie entsorgt

man eine getragene Mund-Nasen-Bedeckung korrekt? Die Masken gehören in den Restmüll, idealerweise in einen zugeknöteten Beutel, um einer möglichen Weiterverbreitung von Viren vorzubeugen. Obwohl sie zum Teil aus Kunststofffasern bestehen, zählen sie nicht zu den Verpackungen und dürfen somit nicht im gelben Sack oder in der gelben Tonne entsorgt werden. So werden sie mit dem übrigen Restmüll verbrannt, und der Inhalt des gelben Sacks kann bedenkenlos recycelt werden. „Außerdem sollten die Gummibänder vor der Entsorgung sicherheitshalber zerschnitten werden, damit sich auch bei der weiteren Müllverarbeitung kein Tier darin verfangen kann“, erklärt der BUND. Wo keine medizinischen Mund-Nasen-Bedeckungen vorgeschrieben sind, sei es empfehlenswert, waschbare Masken zu tragen. So könne der Umwelt zuliebe das Müllaufkommen durch Atemschutzmasken reduziert werden. Weitere BUND-Tipps gibt es im Internet unter www.bund-hessen.de/tipps.



Malte Klein arbeitet mit Malte Stockmann und „Baggerfahrer“ Laurin (v. l.) an der Dirt-Bike-Bahn. Laurin sitzt zum ersten Mal im Führerhaus und stellt fest, dass es gar nicht so einfach ist, die Schalthebel der Macht über solch schweres Gerät zu bedienen. Foto: js

Die Jungs mit den Bikes mögen’s schmutzig und schnell

Oberursel (js). Die Jungs mögen es schmutzig. Manchmal jedenfalls, auch feuchtes Wetter hält sie nicht vom Mountainbiken ab. Auf Flow Trails im Taunus immer schön schnell runter, über Rampen und Hügel mit Schwung und Sprung in die Tiefe, Wellen und Kurven meistern in rasender Downhill-Fahrt. Wenn der Adrenalinspiegel steigt, um so schöner, Helm und Rückenprotektor schützen auch Hardcore-Freaks, Schlammgespritzer von Kopf bis Fuß sind Zeichen für eine geile Abfahrt. Malte, Johann, Lino, Laurin, die Jungs lieben ihr Hobby mit inzwischen vielen Spielarten, für die manch einer mehr als drei Bikes im Keller oder im Schuppen stehen hat. Am Samstagmorgen im Regen stehen die Bikes am Rand der Sportanlage Eschbachweg und die Jungs im Schlamm. Basteln gemeinsam an ihrem Traum vom Dirt-Bike-Parcours, für den sie schon vor dem ersten Spatenstich viel Herzblut aufbringen mussten. Ehe die politischen Bretter endlich angebohrt waren, ehe das „Go“ von der Stadt kam, das Projekt anzupacken, ein paar Zehntausend Euro dafür im Haushalt verankert waren und sie endlich mit Unterstützung einer Fachfirma für Garten- und Landschaftsbau loslegen konnten. Im nun „leider geschlossenen Jugendbüro“, so Malte Stockmann, hat die Vorarbeit mit Mentor Joachim Hasselberg begonnen, hier konnten die Jungs ihre Ideen entwickeln und irgendwann auch die Stadt von der Idee überzeugen. „Drei Jahre hat es gedauert“, resümiert der inzwischen 20 Jahre alte Student der Bio-Wissenschaften im sechsten Semester. „Schade, dass es im Jugendbüro nicht weitergeht“. Die Leidenschaft fürs Mountainbiken und seine Spielarten hat das lange Warten nicht getrübt. Immer wieder am Samstagmorgen modellieren Malte Stockmann, sein Kumpel Malte Klein, Lino Macho, der auch vorbeischaut, wenn er nicht gerade ein Rennen fährt, und andere Fans der nicht immer sauberen Sportart eine Sprunglinie und einen Rundkurs mit Wellen, im Dirt-Bike-Park am Eschbachweg. Rund 1000 Quadratmeter städtische Fläche dürfen sie gestalten, natürlich für Gotteslohn, damit das Projekt die Stadtkasse nicht gar so sehr belastet. Sie tun es freiwillig, sie tun es gerne, sie tun es mit Freude, am Ende wird es ihr „Spielplatz“ sein, wie sie es nennen. Direkt neben den Kickern der Eintracht

Energiewende im Haushalt

Oberursel (ow). „Global denken, lokal handeln“ – unter diesem Motto zogen die Grünen Oberstedten in den Kommunalwahlkampf. „Wir wollen deutlich machen, dass zur Einhaltung der Klimaziele der Beitrag jedes Einzelnen wichtig und notwendig ist“ erklärt Annette von Huene, neues Ortsbeiratsmitglied der Grünen in Oberstedten. Direkt nach der Wahl erfolgt nun sukzessive die Umsetzung der im Wahlprogramm angekündigten konkreten Maßnahmen. „Eine unserer Initiativen für Oberstedten ist die Durchführung von Informationsveranstaltungen, die die Möglichkeiten ökologischen Handelns im Privatbereich aufzeigen wollen. Der Name ‚Stedter Forum – Grünes Handeln vor Ort‘ macht deutlich, dass es um die vielen kleinen Maßnahmen geht, mit denen jeder Einzelne zum Klimaschutz beitragen kann“, sagt Hans-Jürgen Klein, ebenfalls neues Ortsbeiratsmitglied der Grünen in Oberstedten. Lohnt sich

Oberursel und einer Fläche für Hockeyspieler, direkt an der Wiesenaue Richtung Dornbach und einem weiteren Outdoor-Jugendtreffpunkt ein Stückchen weiter unten am Rand der Stadt und doch auch mittendrin. Mit der U-Bahn bestens erreichbar, andere Dirt-Bike-Parks im Umfeld liegen für die Jüngeren ohne Auto außer Reichweite. Mehr als vier dürfen sie aufgrund der Pandemie derzeit nicht auf der Baustelle sein, sonst wären auch mehr da, trotz der unheiligen Stunde und dazu noch im Regen. Damit sie beim Modellieren und „Nachshapen“ der Rampen und Tables, der Plateaus und der Seitenwände auch immer ordnungsgemäß Abstand halten können. Kein Problem an der frischen Luft, am Samstagmorgen ist für die beiden Maltes viel Feinarbeit mit Hand und Schaufel beim Plätten der feuchten Erdflächen angesagt. Wenn das Wasser nicht von oben kommt, gibt es eine Schlauchverbindung zum Eintracht-Sportplatz. Aus den Hügeln und Rampen heraus werden sich Grassamen ans Licht drängen und dem Geläuf Stabilität geben wie das Deichgras den Dünen am Meer. Wo mit Betonfundamenten, Holzrampen und Metallrahmen der Parcours verstärkt wird, kommt später der TÜV zur Kontrolle vorbei. Fast zwei Meter hoch geht es über manche Rampe, da müssen der Absprungwinkel und der Steilheitsgrad der „Landebahn“ stimmen, damit die Übung technisch machbar und nicht gesundheitsgefährdend ist. „Wir kommen gut voran“, freut sich Vorarbeiter Malte Stockmann, der den Plan genau im Kopf und den Kollegen Laurin im Blick hat, der heute erstmals den Bagger fahren darf und eine Fuhrer des kostbaren Baumaterials exakt am richtigen Ort abkippen muss, um zusätzliche Handarbeit zu vermeiden. „Wir peilen Mitte Juni an“, sagt Malte und meint die dann hoffentlich stattfindende interne Erstbefahrung des eigenen Werks. Eine Eröffnungsparty gibt die Corona-Zeit nicht her, die soll später irgendwann stattfinden. Mit allen Helfern, mit Biker-Freunden, mit Stadtpolitikern, die das Projekt ermöglicht haben, und den Kollegen aus der Szene. Auf dem Kurs sind sie allein unterwegs, da macht jeder ohnehin sein eigenes Ding. Die Philosophie von Malte klingt gut: „Jeder für sich, aber alle zusammen.“

eine Photovoltaikanlage oder eine Wallbox? Welche Förderungen gibt es? Was ist ein ökologischer Garten? Die neu ins Leben gerufene Informationsreihe gibt Antworten auf diese Fragen. Themenbezogen teilen Fachleute ihr Wissen und geben praktische Hinweise für den Alltag. Am Mittwoch, 21. April, um 20 Uhr ist die Auftaktveranstaltung der Informationsreihe unter dem Titel „Energiewende im Haushalt“ mit Dipl.-Ing. Olaf Kallinich. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in Energie- und Umwelttechnologie engagiert er sich auch privat in der Initiative „Ökostedten“ und kennt die praktischen Aspekte ökologischen Handelns im heimischen Umfeld. Die Teilnahme ist kostenlos, offen für jedermann, bedarf keiner Anmeldung und ist über den Link <https://rebrand.ly/gruene-os> möglich. Weitere Informationen im Internet unter <https://gruene-oberursel.de> in der Rubrik „unsere Termine“.

Müllsammeln in Oberursel Nord

Oberursel (ow). Der Frühling ist da! Zeit, um in der Sonne sitzen, das Wachsen und Blühen der Natur zu genießen und sich am Zwitschern der Vögel zu erfreuen. Aber vorher startet die Heilig-Geist-Gemeinde eine Müllsammelaktion für ihren Stadtbezirk. Dazu treffen sich alle Sammelwilligen am Sonntag, 18. April, um 16 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, ziehen, ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und Müllgreifern, in alle Himmelsrichtungen durch den Stadtteil los und sammeln alles auf, was nicht auf den Boden und die Erde gehört. Danach gibt es auf dem Kirchplatz noch ein Belohnungsgetränk und einen Snack zum Mitnehmen. Zusätzlich zu dieser Aktion gibt es die Kirche Kunterbunt im Briefumschlag, sie kann im Bücherschrank abgeholt, oder per E-Mail an tanja.sacher@ekhn.de angefordert werden.

Erstklässler werden Buchdurst-Minis

Oberursel (ow). Als Reaktion auf viele Nachfragen bietet die Stadtbücherei ihr Leseprojekt „Buchdurst-Minis“ ab sofort auch für alle Erstklässler an. Seit 20. November 2020 haben zahlreiche Kinder der zweiten bis vierten Klassen an dem digitalen Leseförderprojekt teilgenommen, das in Zusammenarbeit mit dem Leseportal Onilo Grundschulkinder zum Lesen und vor allem laut Lesen motivieren will. Onilo bietet hochwertige animierte Bilderbücher, „Boardstories“ genannt, die auf die Lese- und Sprachförderung ausgerichtet sind und auf dem Tablet oder Laptop gelesen werden. Gerade Kinder, die sich mit dem Lesen schwer tun, haben durch die Verbindung von neuen Medien und wertvollen Geschichten die Chance, Lust aufs Lesen zu entwickeln. Aber auch die schon „buchdurstigen“ Kids entdecken tolle neue Stories, die dank der beweglichen Bilder faszinieren. Das Konzept geht auf: In den vergangenen Monaten erhielt die Stadtbücherei viele begeisterte Rückmeldungen, dass die Kinder das Lesen auf dem Tablet als motivierend empfinden und Spaß an den Geschichten haben. Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an buecherei@oberursel.de. Mitzuteilen sind eine E-Mail-Adresse sowie Name und Alter des Kindes. Buchdurst-Minis und ihre Eltern

erhalten dann per E-Mail eine Information über die nächsten Schritte des Projekts und den sogenannten Schülercode, der den Zugriff auf die Boardstory zu Hause gewährt. Geöffnet wird die Story auf dem Tablet oder Laptop unter www.onilo.de über den orangenen Button „Schüler-Code“. Zwei Wochen haben die Kinder Zeit, um sich die Boardstory mit dem sukzessiv eingeblendeten Text anzusehen und sich mit ihm vertraut zu machen. Die Geschichte wird dann zu Hause Mama oder Papa laut vorgelesen. Beim Besuch in der Kinderbücherei holen sich die Kinder zusammen mit ihren Eltern ihren Lesepass und den Stempel für die erste gelesene Geschichte ab. Alle zwei Wochen erhalten die Buchdurst-Minis von Jessica Hildmann und Monika Mertens den Code für eine neue Boardstory. Für jede gelesene Story gibt es einen neuen Stempel im Lesepass. Analog zum Buchdurst-Sommer-Leseclub erhalten die Buchdurst-Minis für drei gelesene Boardstories eine Urkunde und einen kleinen Preis, sind weiter Mitglieder im Mini-Leseclub und haben Zugriff auf ausgewählte Geschichten. Natürlich dürfen auch die Schüler der zweiten bis vierten Klassen weiter mitmachen. Das von Onilo für die Corona-Zeit angebotene Angebot gilt noch bis zum 26. Juni.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

ASTRID ZÖLLER RECHTSANWÄLTIN



AZ

RECHT

FRANKFURTER STRASSE 1
61476 KRONBERG
TEL.: +49 6173 993 83 54
FAX: +49 6173 993 84 18
MAIL: KANZLEI@AZRECHT.DE

ANWÄLTIN FÜR:

- ARBEITSRECHT
- SPORTRECHT
- PFERDERECHT
- MEDIATION



CORONA SCHNELLTEST-ZENTRUM OBERURSEL

MOBILE TESTTEAMS FÜR IHR UNTERNEHMEN

MEHR INFOS UNTER WWW.MOBILER-CORONATEST.DE

KOSTENLOSER BÜRGERTEST

Zu jedem kostenlosen Bürgertest eine FFP2 Maske geschenkt.



**QR-Code scannen
kostenlosen Termin Buchen**

WWW.CORONATEST-DEUTSCHLAND.DE

VORSTADT 33 | 61440 OBERURSEL | HOTLINE: 0172 - 5666611

Fraktion die Linke konstituiert

Oberursel (ow). Die beiden wiedergewählten Stadtverordneten Ursula Klier und Ingmar Schlegel konstituierten am 6. April die Fraktion die Linke. Schlegel bleibt Fraktionsvorsitzender und Klier stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Schlegel: „Auch wenn wir bei Koalitionsverhandlungen keine Rolle spielen, führen wir Gespräche mit anderen Fraktionen und Stadtverordneten. Ich freue mich, dass trotz mancher inhaltlicher Differenzen die Berührungsbängste gegenüber uns durch die kommunalpolitische Arbeit der vergangenen Jahre abgebaut werden konnten und die meisten Fraktionen bereit sind, Gemeinsamkeiten zu suchen und punktuell mit uns zusammenzuarbeiten. Diese Gespräche sehe ich als gutes Signal für konstruktive Debatten. Ich erwarte, dass gute Ideen aus der Opposition eine Chance auf mehrheitliche Zustimmung und Umsetzung erhalten.“ In der abgelaufenen Wahlzeit habe die Koalition aus CDU und SPD mit ihrer hauchdünnen Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung immer wieder ihre Fraktionsbeschlüsse aufgedrückt. Das sei nicht förderlich für eine breite Diskussion gewesen und habe der Sache oft geschadet. Schlegel meint, „dass angesichts der Tatsache, dass inzwischen acht Parteien oder Gruppen im Parlament vertreten sind, es



Ingmar Schlegel steht weiter an der Spitze der Fraktion die Linke. Foto: Schlegel

den Versuch wert ist, wechselnde, sachorientierte Mehrheiten zuzulassen. So kann es auch Mehrheiten für soziale und ökologische Projekte jenseits einer Zwei-Fraktionen-Koalition geben“.

Götz Esser ist Chef der Freien Wähler

Hochtaunus (ow). Die Freie-Wähler-Kreistagsfraktion hat sich konstituiert. Erwartungsgemäß wurde Götz Esser (Weilrod) einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Unter dem Dach der Freien Wählergemeinschaft Hochtaunuskreis bekleidet er dieses Amt bereits seit 2014. Zu seinem Stellvertreter wurde Georg Braun (Oberursel) gewählt. Das Amt des parlamentarischen Geschäftsführers wird weiterhin von Renzo Sechi aus Friedrichsdorf bekleidet. Neuer Fraktionsgeschäftsführer ist der Oberurseler Andreas Bernhardt, der dieses Amt von Isabella Grün übernimmt, die aus berufl-

chen Gründen für diese Position nicht mehr zur Verfügung stand. Fraktionsvorsitzender und Spitzenkandidat Götz Esser zeigte sich mit dem Wahlergebnis und den erzielten fünf Sitzen im Kreistag zufrieden: „Natürlich hätten wir uns einen Sitz mehr gewünscht, aber die Rahmenbedingungen dieser Kommunalwahlen waren durch die Pandemie erschwert und für viele Wähler haben auch bundespolitische Aspekte mehr eine Rolle als in normalen Zeiten gespielt.“ Für Gespräche mit anderen Parteien zeigte sich Esser offen. Es obliege den größeren Parteien im Kreis auf die Freien Wähler zuzugehen.

Bernhardt führt OBG-Fraktion an

Die Fraktion der OBG Freie Wähler hat sich konstituiert. Erwartungsgemäß kam es zu einigen Veränderungen: So wählten die Fraktionsmitglieder Andreas Bernhardt einstimmig an ihre Spitze. Als dessen Stellvertreter bleibt OBG-Urgestein Georg Braun weiterhin in der Fraktionsführung vertreten. „Der Generationswechsel ist vollzogen“, betont Bernhardt. Drei der sechs Stadtverordneten seien Neulinge, die auf Anhieb bei der Kommunalwahl von den Bürgern in die Stadtverordnetenversammlung gewählt wurden. Außerdem sei man sehr zufrieden über die elf errungenen Mandate in den Ortsbeiräten. Die Vorbereitungen auf die neue Legislaturperiode liefen selbstverständlich bereits. Unter anderem habe bereits am Ostermontag eine virtuelle Grundlagenschulung für die neuen Mandatsträger und die potentiellen Nachrücker stattgefunden. „Wir haben ein sehr motiviertes Team mit vielen neuen Ideen und müssen uns auf neue Formate einstellen, die allen Mandatsträgern gerecht werden können“, freut sich Bernhardt.

Foto: Bernhardt



Falsche Ärzte fordern Geld

Hochtaunus (how). Am Donnerstag erhielten mehrere Bürger im Hochtaunuskreis betrügerische Anrufe von angeblichen Ärzten. Die Anrufer gaben sich als Mediziner umliegender Krankenhäuser aus. Ihre Geschichte war jeweils dieselbe: Ein Angehöriger der Angerufenen liege am Coronavirus schwer erkrankt in der Klinik und benötige dringendst eine Behandlung. Die Kosten hierfür würden sich jeweils auf mehrere tausend Euro belaufen und seien vorab zu entrichten. Durch diese Masche – eine Variante des sogenannten „Schockanrufs“ – beabsichtigen die Täter, ihre potenziellen Opfer derart unter Handlungsdruck zu setzen, dass sie die Situation

nicht mehr rational betrachten und sich zu schnellen Geldzahlungen verleiten lassen. In den aktuell gemeldeten Fällen reagierten die Angerufenen jedoch durchweg besonnen. Sie schöpften Verdacht und beendeten das Gespräch. Dieses Vorgehen empfiehlt auch die Polizei. „Bei Geldforderungen am Telefon sollten Sie – unabhängig vom Anlass – stets misstrauisch sein. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Halten Sie Rücksprache mit den Personen oder Stellen, um die es angeblich geht, über die Ihnen bekannten beziehungsweise im Telefonbuch verzeichneten Telefonnummern oder kontaktieren Sie direkt die Polizei“, heißt es.

THE i3

JETZT AB 289 €/MONAT FINANZIEREN*

Streng limitiert!
Nur solange der Vorrat reicht.

Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattungen.



Ursel: Oje, jetzt wird schon wieder diskutiert, was, wann, wo, wie und ob überhaupt weiterhin erlaubt sein soll. Wo wird das hinführen?
Philipp: In einen weiteren strengen Lockdown. Mit Ausgangssperre, sich nur noch mit einem Haushalt treffen dürfen und Schließung der Baumärkte. Harte Regeln. Kein Friede, Freude, Eierkuchen.
Fritz: Früher hat man Seuchen auch nur mit konsequentem Handeln bekämpft und in den Griff gekriegt. Da hilft kein Schmusekurs. Ich als ehemaliger Feldherr, Landgraf und somit auch Politiker muss es ja schließlich wissen.
Ursel: Wenigstens haben sich meine Politiker in Orschel jetzt nach der Bürgermeisterwahl alle wieder lieb. So wie eine große Familie. Wie ein großer gemeinsamer Haushalt mit gemeinsamem Haushalt.
Philipp: Und das funktioniert? Wer führt den denn, den Haushalt?
Fritz: Weißt du doch. Eine Frau, wie es sich normalerweise für einen Haushalt gehört. Allerdings nicht für einen politischen.
Ursel: Ein frauenfeindlicher Rassist bist du. Seit in meiner Brunnenstadt zwei Frauen, also Antje und ich, regieren, herrscht völlige Harmonie. Grüne sowie CDU laden freundlich alle demokratischen Parteien dazu ein, mitzumachen im Parlament.
Philipp: Bei mir zeichnet sich eine Fortsetzung der Koalition von Grünen, SPD und FWG für die Stadtverordnetenversammlungen ab. Neu ist, dass ein Sitz mit einem Mitglied der neuen Partei „Lebendiges Fried-

richsdorf“ besetzt ist.
Fritz: Bei meinen Homburgern bleibt alles beim Alten. Um nicht zu sagen beim Altbewährten.
Ursel: Wie langweilig! Wo bleibt denn das das Prickeln der Champagnerluft? Das ist doch nur noch eine fade, abgestandene Brause.
Philipp: Oh, ich wäre vorsichtig mit dem Wort langweilig, Ursel. Ist das nicht Oberursel, wo jetzt das Brunnenfest und Theater im Park abgesagt wurden?
Ursel: Und was ist mit deinem Dippe- und Brunnenfest? Findet das etwa statt? Man sollte nicht mit Steinen im Glashaus werfen.
Fritz: Wenn zwei sich streiten...
Ursel: Freut sich gar keiner. Ich bin hier für den Frieden zuständig. Jetzt atmen wir alle erst mal ganz tief durch und zählen bis zehn. Ooohhhmmm.
Philipp: Gute Idee. Und passt dazu, dass mein Friedrichsdorf sich zum Zentrum friedlich nebeneinander herlebender Weltreligionen entwickelt. Auf der eine Seite der Mormonentempel in der Talstraße, und auf der anderen Seite schlägt Manitou seine Zelte im neuen Gewerbepark Ost auf. Dazwischen die katholischen und evangelischen Gemeinden.
Fritz: Dass ich nicht lache. Die Firma Manitou, die im neuen Gewerbegebiet Friedrichsdorf baut, stellt riesige Baumaschinen her.
Ursel: Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Auch wenn der Philipp mal ein Witzchen macht.

Sichern Sie sich Ihren sofort verfügbaren Lagerwagen: BMW i3 120 Ah

Systemleistung 125 kW (170 PS), Fluid Black mit Akzent BMW i Blau, 20" BMW i LM-Radsatz, Komfortzugang, Sonnenschutzverglasung, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, **Parkassistentpaket** (Rückfahrkamera, Parkassistent inkl. Park Distance Control (PDC) vorne und hinten), **Komfortpaket** (Multifunktion für Lenkrad, Innen- und Außenspiegelpaket, Armauflage vorn, Ablagenpaket, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion), **Business Paket** (Navigationssystem Professional, Real Time Traffic Information, Concierge Services), DAB-Tuner u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert 0 · Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 13,1 (NEFZ-Wert) · CO2-Emission kombiniert 0 g/km · CO2-Effizienzklasse A+ · Elektrische Reichweite kombiniert 296 km. Angaben gemäß WLTP-Messverfahren.

Fahrzeuglistenpreis (UPE des Herstellers):	46.379,99 €
- BMW Umweltbonus Herstelleranteil	3.570,00 €
- BAFA-Umweltbonus**	6.000,00 €
- B&K Umweltbooster	6.819,99 €
Förderung gesamt***	16.389,99 €
Hauspreis unter Berücksichtigung aller Prämien	29.990,00 €

Unser Finanzierungsbeispiel für Sie:

Nettodarlehensbetrag:	29.931,93 €
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Sollzinssatz gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit:	1,97 %
Vertragslaufzeit in Monaten:	36
Anzahlung / BAFA-Umweltbonus:***	6.000,00 €
35 monatliche Raten á:	289,00 €
Einmalige Zielrate:	21.334,80 €
Darlehensgesamtbetrag:	31.449,80 €
Bearbeitungsgebühr	0,00 €

Zzgl. 999 € für Auslieferungspaket. Alle Preise inkl. MwSt.

* Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 04/2021.
** Alle Nachlässe /Förderungen wurden beim Finanzierungsbeispiel bereits mit eingerechnet.
*** Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter <http://www.bafa.de/umweltbonus> abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel bis spätestens 31.12.2025.
**** Die gesamte Förderung setzt sich zusammen aus Bundesanteil (BAFA-Prämie) 6.000,00 €, BMW Umweltbonus Herstelleranteil 3.570,00 € und B&K Umweltbooster 6.819,99 €.

B&K GmbH
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-51 · E-Mail kronberg@bundk.de
www.bundk.de

15.04.2021

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



Beispielabbildung mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE MOKKA

**JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN!**



**BIG
DEAL**

**6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!**

DER NEUE MOKKA

1.2 Benziner, 74 kW (100 PS) Klimaanlage, el. FH, Radio DAB+ inkl. USB / Bluetooth, 16" Leichtmetall-Räder, Assistenzsysteme (Berganfahrhilfe, Verkehrsschilderkennung, etc.), el. und beheizbare ASP, Sport-Lenkrad, LED-Scheinwerfer, Tagfahrlicht u.v.m.

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

**HAUSPREIS ab
18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
21.388,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 2.164,- €

199,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,6 - 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 - 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 106 - 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

www.opel-nau.de

6 Jahre Garantie¹⁾ + 3 Inspektionen²⁾

GESCHENKT

Beispielabbildung mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

**1.500 MODELLVARIANTEN
SOFORT LIEFERBAR!**



Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benziner, Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzschluss. 10 km, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

HAUSPREIS

19.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
23.995,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.364,- €

149,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 99 A.

www.opel-nau.de

Ob konventionell oder elektrisch - Fahrspaß kann so preiswert sein!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI i10 Pure
1.0 Frontantrieb Benzin, 5-Gang, **49 kW** (67 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 10.290 € oder monatl. ab^{b)} 99 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 4.752,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.990,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI TUCSON Pure
1.6 T-GDI Frontantrieb Benzin, 6-Gang, **110 kW** (150 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 24.390 € oder monatl. ab^{b)} 239 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €
voraussichtl. Gesamtbetrag 11.472,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 26.800,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
eff. Jahreszins 1,99 %

HYUNDAI IONIQ Plug-in-Hybrid
1.6 GDI Frontantrieb Benzin, DCT, **104 kW** (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 26.990 € oder monatl. ab^{b)} 199 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 14.052,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 32.000,00 €
Sollzins p.a. gebunden 3,91 % - eff. Jahreszins 3,99 %

HYUNDAI KONA Elektro
1-stufiges-Reduktionsgetriebe, Frontantrieb, **100 kW** (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 30.690 € oder monatl. ab^{b)} 179 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €*
voraussichtl. Gesamtbetrag 12.444,00 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 €
Sollzins p.a. gebunden 1,48 % - eff. Jahreszins 1,49 %

¹⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate (HYUNDAI KONA Elektrik 36 Monate), max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

www.autoarena-nau.de



**5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit***

Kraftstoffverbrauch/Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 14,3 - 10,3 kWh, bzw. 6,3 - 1,1 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 159 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse C - A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL

Astra Sports Tourer 2020 (G021415)	18.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/20, 10tkm, onyxschwarz	
Insignia Sports Tourer 2.0 Ultimate (G005097)	37.990 €
128 kW (174 PS), EZ 10/20, 5tkm, onyxschwarz	
Grandland X Edition (W021149)	25.490 €
96 kW (131 PS), EZ 07/20, 7tkm, tiefquarzgrau	
Crossland X 2020 1.2 (M189976)	17.490 €
81 kW (110 PS), EZ 06/20, 8tkm, mondsteingrau	
Corsa 1.2 GS Line 5-türig (F183489)	15.490 €
74 kW (101 PS), EZ 03/20, 8tkm, mondsteingrau	
Corsa Elegance 1.2 5-türig (B257976)	14.990 €
55 kW (75 PS), EZ 07/20, 4tkm, nauticblau	
Corsa Edition 5-türig (G324231)	16.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	
Astra K Sports Tourer 1.2 Turbo Elegance (G023006)	19.990 €
107 kW (146 PS), EZ 08/20, 5tkm, chilirot	

OPEL

Astra K GS Line 1.2 (B001214)	24.990 €
107 kW (146 PS), EZ 11/20, 3tkm, schneeweiss	
Mokka GS Line 1.2 Automatik (M005547)	29.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 4tkm, diamantschwarz	
Grandland X 1.6 Hybrid (B018833)	34.990 €
165 kW (224 PS), EZ 02/21, 3tkm, mondsteingrau	
Astra Sports Tourer 1.5 Diesel Elegance (G020016)	24.990 €
90 kW (122 PS), EZ 06/20, 25tkm, nauticblau	

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 1.2 Trend (G037842)	15.490 €
62 kW (84 PS), EZ 11/20, 5tkm, stardust	
i30 Kombi 1.0 Intro (G079529)	22.690 €
88 kW (120 PS), EZ 02/21, 5tkm, phantom black	
Ioniq Plug-in Hybrid Premium (G229665)	26.980 €
104 kW (141 PS), EZ 01/21, 5tkm, polar white	

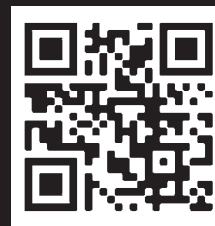
HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Santa Fe 2.2 CRDi (M330303)	45.890 €
148 kW (202 PS), EZ 12/20, 5tkm, blue	
Kona 1.6 Turbo Allrad Style (M565648)	23.590 €
130 kW (177 PS), EZ 09/20, 8,6tkm, phantom black	
Tucson 1.6 Advantage (M969359)	21.690 €
97 kW (132 PS), EZ 09/20, 10tkm, platinum silver	
i20 Trend DCT (G002240)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 11/20, 5tkm, dragon red	

HONDA (Gießen & Wetzlar)

Civic Elegance 1.0 VTEC (G001005)	21.450 €
93 kW (126 PS), EZ 11/20, 1tkm, obsidian blue	
Jazz Hybrid Crosstar (G205726)	23.490 €
80 kW (109 PS), EZ 12/20, 1tkm, surf blue	

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



**Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar**

Unternehmenssitz:

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



**Direkt
an der A 485**



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



**Direkt
an der A 5**

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



**Ehemals
Auto-Kuhl**

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHЕ

17. bis 23. April 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Bei der Beurteilung einer beruflichen Angelegenheit sollten Sie ausschließlich Ihren Verstand sprechen lassen. Gefühlsduseleien müssen Sie sich jetzt versagen!

Weichen Sie, wo immer es geht, in dieser Woche Ärger und Meinungsverschiedenheiten aus. Und setzen Sie mehr Vertrauen in einen Freund, der Sie noch nie enttäuscht hat!

Lösen Sie am Wochenende eine Zusage ein, die Sie vor einiger Zeit gegeben haben. Ihre damalige Großzügigkeit tut Ihnen zwar bereits schon leid, doch Sie müssen zu Ihrem Wort stehen.

Ihre Ideen sind überzeugend, Ihre Argumentationskette erschlagend. Aber offensichtlich hapert es noch mit der Umsetzungsmöglichkeit. Kann Ihr Partner da nicht helfen?

Es wird zunehmend wichtig, berufliche Rückstände zeitnah aufzuarbeiten. Privat sollten Sie abwarten, ob Ihr Interesse für eine bestimmte Person auch auf Gegenliebe stößt.

Wenn es gleich zu Wochenbeginn eine Entscheidung zu treffen gibt, dürfen Sie nicht lange zögern. Hauptsache, es geht weiter. Stillstand wäre in der jetzigen Situation das Schlimmste.

Wichtige Verhandlungen dürfen Sie in dieser Woche nur beginnen, wenn Sie ausreichend und verlässliche Rückendeckung haben: Sonst stehen Sie am Ende allein auf weiter Flur ...

Ihr Arbeitseifer dürfte jetzt ordentliche Früchte tragen. Und dieses schöne Erfolgserlebnis sollte Sie dazu anhalten, künftig mit dem gleichen Biss an Ihre Aufgaben heranzugehen!

Ihre Führungsrolle wird anerkannt, auch wenn die anderen Ihren Optimismus nicht ganz teilen. Dennoch wird man Ihnen folgen, denn man vertraut Ihrer Fachkenntnis.

Genießen Sie zunächst die Ruhe vor dem Sturm: Zur Wochenmitte wird es nämlich deutlich turbulent, aber das hatten Sie ja bereits geahnt und sich entsprechend vorbereitet!

Warum realisieren Sie nicht den einen oder anderen Ihrer oft recht originellen Einfälle? Es besteht jetzt die Chance, jemanden für ein Projekt richtig zu begeistern.

Sie möchten einerseits Ihre Unabhängigkeit bewahren, andererseits aber in einer verlässlichen und festen Beziehung leben. Doch nun werden Sie sich entscheiden müssen ...

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Kein Brunnenfest zum 60. Vereinsring-Geburtstag

Oberursel (ow). Das Brunnenfest, das vom 28. bis zum 31. Mai stattfinden sollte, muss auch in diesem Jahr aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

Vorsitzender Ludwig Reuscher erinnert daran, dass der Vereinsring Oberursel bereits während der Jahreshauptversammlung 2020 angekündigt hatte, dass das Brunnenfest vorläufig nicht mehr in der gewohnten Art und Weise durchgeführt werden könne. Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften erlaubten es nicht, ein Stadtfest dieser Dimension mit der bisherigen Unbekümmertheit durchzuführen. „Obwohl sich alle wieder auf ein Fest freuen und mit Freunden feiern wollen, muss die Sicherheit und die Gesundheit der Bürger absoluten Vorrang haben“, so Reuscher.

Schon während der Jahreshauptversammlung hatte der Vorstand signalisiert, dass er an einer Alternative arbeite. Da der Vereinsring Oberursel dieses Jahr auf 60 Jahre Vereinsarbeit zurückblicken kann, entschieden die Verantwortlichen, ein Jubiläumsfest zu organisieren, das vom 2. bis zum 5. Juli auf der Bleiche stattfinden soll.

Reuscher: „Ursprünglich hatten wir noch geplant, das Jubiläumsfest am Marktplatz anzusiedeln, wobei die Kontaktbeschränkungen vom 2. Oktober 2020 bei der Planung zugrunde gelegt wurden. Leider waren diese Diskussionen nicht zielführend, da es schnell offensichtlich wurde, dass der Marktplatz für die Ausrichtung des Jubiläumsfests ungeeignet ist.“ Aus-

schlaggebend sei gewesen, dass die Sicherheit der Bürger unter Einhaltung der erforderlichen Rettungswege und der maximal zulässigen Besucheranzahl gemäß den geltenden Kontaktbeschränkungen nicht mit dem finanziellen Aufwand in Einklang zu bringen ist. Deshalb sei die Bleiche in den Fokus der Planung gerückt. Dieser Bereich biete viele Vorteile, die die Planung wesentlich vereinfachen und die gleichzeitig die Sicherheit der Besucher unterstützen.

Veranstalter des Jubiläumsfests ist der Vereinsring Oberursel, unterstützt wird er von Oberurseler Vereinen, die in Kürze über das Konzept, die Vorgaben für die Teilnahme am Jubiläumsfest und eine Flächengestaltung der Bleiche informiert werden. Der Vereinsring stehe aber auch weiterhin in engem Kontakt mit Gastronomen, Hofbetreibern und natürlich mit der Stadtverwaltung.

Der Vorsitzende ist beunruhigt, denn „aktuell überschlagen sich die Informationen aus der Politik und der Wissenschaft über das Corona-Geschehen in Deutschland, in den Ländern und den Landkreisen, mutierte Varianten lösen derzeit eine neue Pandemiewelle aus, andererseits wird verstärkt getestet und geimpft und entsprechende Sonderregelungen für Getestete und Geimpfte sind bereits allorts im Gespräch. Eine seriöse und verbindliche Planung ist aus heutiger Sicht noch immer nicht möglich, wir müssen das Geschehen jeweils wöchentlich neu bewerten und in unsere Planung einfließen lassen.“

Das Theater im Park muss erneut abgesagt werden

Oberursel (ow). Die Wenigsten hatten Anfang 2020 damit gerechnet, dass die Corona-Pandemie auch Mitte 2021 noch das Leben in all seinen Facetten bestimmt. Davon mit am stärksten betroffen sind kulturelle Veranstaltungen, so auch das „Theater im Park“. Nach 2020 muss es jetzt zum zweiten Mal in Folge abgesagt werden.

Die derzeitigen Umstände lassen eine vernünftige Planung und Umsetzung nicht zu. Die Verlängerung des Lockdowns bis zum 18. April und die damit einhergehenden Vorgaben und Einschränkungen machen weder den Start der Ensembleproben, noch einen termingerechten Beginn der Bautätigkeiten auf der Spielfläche möglich. Ein geregelter Kartenverkauf ist ebenfalls nicht möglich.

Aufgrund dieser Umstände, dem damit verbundenen finanziellen Risiko sowie der bisherigen Vorlaufkosten haben die Verantwortlichen des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) und die Mitglieder des Theater-im-Park-Ausschusses in Anbetracht der aktuellen Gesundheitslage entschieden, das „Theater im Park“ für dieses Jahr komplett abzusagen.

„Grundsätzlich wollen und müssen wir für unsere Zuschauer und auch für unser Ensemble höchstmögliche Sicherheit bieten. Dies ist in der derzeitigen Situation so gut wie unmöglich. Wir haben alles versucht, um das Stück und das Gelände den aktuellen Abstands- und Hygieneregeln gerecht werden zu lassen. Selbstverständlich führten wir regelmäßig informelle Gespräche mit unserem Gesundheitsamt. Mit unseren Geschäftspartnern und Lieferanten planen wir über viele Wochen eine sichere Flächengestaltung und passten diese den jeweils neuen Voraussetzungen immer wieder an. Doch leider alles umsonst. Auch sind Kartenverkäufe oder seriöse Festlegungen von Spielterminen derzeit überhaupt nicht möglich. Sogar das beim Publikum so beliebte Catering durch Oberurseler Vereine wäre dieses Jahr auch nicht möglich gewesen“, so der Geschäftsführer des KSfO, Udo Keidel-George.

Bürgermeister Hans-Georg Brum, der das „Theater im Park“ gerne als Leuchtturm des kulturellen Angebots der Stadt bezeichnet, kann die Absage sehr gut nachvollziehen: „Die grundsätzlich kaum einschätzbare Entwicklung der Corona-Pandemie machen die Absage auch für die diesjährige Spielzeit verständlich und konsequent. Selbstverständlich steht die Stadt Oberursel hinter dieser Entscheidung des KSfO.“

Unabhängig, ob „König Ödipus“ auf 2022 verlegt werden kann, bietet der KSfO den aktuellen Karteninhabern folgende Möglichkeiten an: Zum einen können die bisher gekauften Eintrittskarten gegen einen Gutschein für die kommende Spielzeit umgetauscht werden. In diesem Fall wenden sich die Karteninhaber an den KSfO, Helen Schroth, unter Telefon 06171-502268 oder per E-Mail an helen.schroth@oberursel.de. Zum anderen können die Karten bei Frankfurt Ticket zurückgegeben und die Eintrittsgelder rückerstattet werden unter Telefon 069-1340400 oder per E-Mail an info@frankfurt-ticket.de. Da der Ticketshop in der Kumeliusstraße 8 aufgrund der Pandemie geschlossen ist, kann dort kein Umtausch oder eine Rückgabe stattfinden.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!

AH

SERVICE

Rund um's Haus

- Hausmeisterservice
- Objektbetreuungen
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungsservice
- Winterdienst

AH Service A. Hadzijaj

Tel.: 0157 80278696



Oberurseler Woche

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8		7	4	5				
		1	3	9			2	
5		9		6	8	1		
			5	8	3		4	
	6		7	4	2			
		8	1	7		4		6
	5			3	6	2		
				2	4	8		5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	3	8	7	5	2	1	6	4
1	6	7	9	3	4	2	8	5
4	2	5	6	1	8	9	3	7
6	5	2	8	4	1	7	9	3
8	1	9	2	7	3	4	5	6
7	4	3	5	6	9	8	1	2
5	7	1	4	8	6	3	2	9
2	8	6	3	9	7	5	4	1
3	9	4	1	2	5	6	7	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

11 – 2



Sonntag

13 – 4



Samstag

12 – 3





Taunus-Trio glänzt während der Hallensaison

Hochtaunus (fk). Hessen-Power unter dem Hallendach. Mit den Europameisterschaften in Torun endete offiziell die Hallen-Saison bei den Leichtathleten. Somit veröffentlichte der europäische Dachverband „European Athletics“ die kontinentale Bestenliste, die höchstens noch durch ein paar USA-Stipendiaten geringfügig verändert werden könnte. Aus Hessen packten gleich 20 Athleten (zwölf Männer und acht Frauen) den Sprung in die Statistik der Top-40 jeder Disziplin, darunter auch drei Asse aus dem Hochtaunuskreis. Also 15 Prozent – keine schlechte Ausbeute für den Kreis, ist man doch im Umfeld von – auch finanziell deutlich besser ausgestatteten – Großvereinen wie Eintracht Frankfurt, ASC Darmstadt oder Wiesbadener LV umgeben. Das Taunus-Trio trägt komplett das Trikot der heimischen Leichtathletik-Hochburg Königsteiner LV, eines noch sehr jungen Vereins, der im Oktober 2013 gegründet wurde und sich innerhalb kürzester Zeit zu einer Top-Adresse in der olympischen Kernsportart entwickelt hat. Bei den Männern war es Weitspringer Gianluca Puglisi, der stark performen konnte, obwohl wegen seines sehr zeitaufwendigen Medizinstudiums das Training das eine oder andere Mal reduziert werden musste und die Vorbereitung auf die Hallensaison somit nicht optimal sein konnte. Bereits früh im Jahr „flog“ der Schützling von Erfolgscoach Jürgen Sammert bei einem Einladungs-Meeting auf seiner Heim- und Trainingsanlage in Frankfurt/Kalbach auf starke 7,84 Meter und stellte damit eine „Allzeit-Bestleistung“ auf. Bei den deutschen Hallen-Meisterschaften in Dortmund holte sich der KLV-ler dann mit guten 7,70 Metern Bronze und fügte somit seiner Edelmetall-Sammlung ein weiteres Exemplar hinzu. Die drei Top-Positionen auf dem Kontinent gingen an die Medaillen-Gewinner bei der EM im polnischen Torun. Miltiadis Tentoglou (GRE/8,35 Meter), gefolgt von den beiden „Nord-Männern“ Tobias Montler (SWE/8,31 Meter) sowie Kristian Pulli (FIN/8,24 Meter). Für den angehenden Mediziner geht es in den nächsten Monaten darum, sich langsam den magischen acht Metern anzunähern und dabei das Studium möglichst gut mit dem Training zu koordinieren. Puglisis Vereins- und Trainingskollegin Maryse Luzolo war bei der EM in Pommern mit von der Partie – jedoch nur im Vorkampf. Mit 6,48 Metern zeigte die Biologie-Studentin wieder eine absolut solide Weite. Es fehlte lediglich das nötige Quäntchen Glück oder ein Ausreißer nach oben, denn für die Final-Teilnahme hätten nur sieben Zentimeter mehr gereicht. So war es auch bei Maryse das Meeting auf der „Heim-Anlage“ in Kalbach, bei dem sie mit 6,53 Metern ihre Jahresbestweite sprang. „Ein gutes Gefühl gibt mir, dass ich in dieser Hallensaison eigentlich in jedem Wettkampf konstant Weiten im Bereich von 6,50 Metern in Serie springen konnte. Das war vorigen Winter noch nicht der Fall und bedeutet reichlich Zuversicht für die Freiluftsaison. Da soll es endlich mit einem Ausreißer nach oben klappen, damit, diese Weite zu festigen, um sich anschließend auch neue Fernziele zu setzen“, so Luzolo, die im Studium alle Klausu-



Trotz harter Doppelbelastung von Medizin-Studium und Leistungssport liefert Gianluca Puglisi (KLV) in diesem Winter mit hervorragenden 7,84 Metern eine „Allzeit-Bestmarke“ ab. Foto: fk

ren abgehakt und nur noch ihre Bachelor-Arbeit vor sich hat. Ein längeres Trainingslager über die Ostertage wie voriges Jahr im sonnigen Südafrika ist für das Mitglied im Perspektivkader des deutschen Leichtathletik-Verbands (DLV) jedoch wegen der Corona-Krise nicht in Sicht. Die Suche nach machbaren Alternativen laufen beim Verband auf Hochtouren, um eine möglichst optimale Vorbereitung im Olympiajahr anbieten zu können. „Natürlich spukt einem Tokio irgendwie durch den Kopf. Trotz der sehr anspruchsvollen Norm von 6,82 Metern. Am Ende bleibt abzuwarten, wie viele Springerrinnen weltweit dies im Vorfeld auch abliefern konnten. Die übrigen Startplätze werden dann über ein spezielles Punkte-Ranking aufgefüllt, wofür es hier in Torun wichtige Zähler gab“, wagt die KLV-Athletin einen Blick in die Zukunft. Aktuell hat Luzolo 1114 Zähler auf ihrem Konto, eine gute Ausgangslage für die Freiluftsaison und die wahrscheinlich maximal 24 Startplätze im Weitsprung von Tokio. Drittes Ass aus dem Taunus ist Vanessa Grimm, ebenfalls seit ein paar Jahren für den KLV im Einsatz. Die vielseitige Polizeibeamtin knackte in der Halle in dieser Saison innerhalb kurzer Zeit gleich zweimal die internationale wichtige 4000-Punkte-Marke. Zuletzt Mitte Februar bei einem Einladungsrennen-Meeting in Frankfurt/Kalbach. Mit den dort gezeigten 4415 Zählern schrammte die KLVlerin nur ganz knapp am EM-Start im polnischen Torun vorbei und findet sich in der finalen europäischen Hallenstatistik auf einem 15. Platz wieder. An der Spitze des Rankings bewegen sich die beiden Belgierinnen Nafissatou Thiam (4904 Pkt.) sowie Noor Vidts (4791 Pkt.) in einer anderen Liga. Jetzt geht Grimms Blick in Richtung Freiluftsaison, in der die Siebenkampf-Bestmarke von aktuell 6047 Punkten weiter nach oben geschraubt werden soll.

Sentinels beginnen mit dem Training

Hochtaunus (gw). Die Bad Homburg Sentinels, die am 5. Juni um 17 Uhr in der Süd-Gruppe 2 der German Football League II im Sportzentrum Nordwest gegen die Fursty Razorbacks Fürstentfeldbruck erstmals in der zweithöchsten Liga Deutschlands antreten, haben in dieser Woche mit dem Training begonnen. Ob am 5. Juni zur Saisonpremiere Zuschauer zugelassen sind, lässt sich aller-

dings noch nicht absehen. „Wir werden zeitnah mit der Stadt sprechen, um alle Möglichkeiten auszuloten“, sagt Sentinels-Vorstandsmitglied Maximilian Schwarz. „Es besteht ja bereits ein Hygienekonzept aus der vorigen Regionalliga-Saison, das nur angepasst werden muss. Unsere Heimspiele in der GFL II könnten eine Chance sein, Vorbild für andere Veranstaltungen in der Region zu werden!“

Sport in Kürze

Baseball: Den Plänen des Deutschen Baseball- und Softball-Verbands zufolge soll die Saison 2021 in der 2. Bundesliga Süd-West am 1. Mai mit dem Doubleheader Saarlouis Hornets – Mainz Athletics II beginnen. Die Bad Homburg Hornets starten am 9. Mai bei den Darmstadt Whippets in die neue Runde, an der die Frankfurt Eagles nach ihrem offiziell verkündeten Rückzug nicht teilnehmen werden. Dritter hessischer Verein in der 2. Liga ist Hünstetten Storm. **Tennis:** Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands ist für Montag, 17. Mai, geplant. Sie beginnt um 18 Uhr in der Mehrzweckhall beim Landessportbund Hessen in Frankfurt, Otto-Fleck-Schneise 4.

Fußball: Am kommenden Montag, 19. April, beraten die 32 Kreisfußballwarte unter der Leitung von Hessens Verbandsfußballwart Jürgen Radeck über die Gestaltung der neuen Saison 2021/22. Außerdem stehen auch die aktuellen Kreispokalrunden auf der Tagesordnung. Der Verbandsvorstand des HFV trifft sich anschließend am 23. April, um über die Ergebnisse vom 19. April zu beraten. **Volleyball:** Der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) hat für die Saison 2021/22 eine Änderung des Spielmodus beschlossen. Ab einer Größe von zwölf Mannschaften wird eine Staffel in der Regionalliga in zwei Vorrundengruppen aufgeteilt, um flexibler auf eventuelle Lockdowns reagieren zu können. (gw)

Sieben hessische Berggipfel in zwei Monaten erlaufen

Hochtaunus (how). Das Team von „Helden des Sports“ lädt Läufer und Wanderer vom 16. April bis 20. Juni zur hessischen „Mountain Challenge“ auf sieben der höchsten Berggipfel ein. „Für Trails und knackige Anstiege muss man definitiv nicht in die Alpen. Hessen bietet genug Möglichkeiten für schöne und fordernde Berg- und Trail Läufe! Auch wenn man hessische Gebirge nicht mit den Alpen vergleichen kann, haben es einige Gipfel in sich. Außer einigen Bergen um und über 700 Metern wird in der Rhön mit der Wasserkuppe sogar fast die 1000-Meter-Marke erreicht“, heißt es. Das Event wird am Freitag, 16. April, beginnen und dauert zwei Monate. In dieser Zeit können so viele der Berge gelaufen werden wie möglich. Es ist möglich, einzelne Berge mehrfach zu laufen. Das beste Ergebnis zählt. „Der Zeitraum wurde bewusst so groß gewählt, um die aktuell geltenden Regeln der Regierung bezüglich der Corona-Pandemie einhalten zu können. Über zwei Monate und auf sieben Standorte verteilt soll eine echte Challenge mit Wettkampfcharakter durchgeführt werden, bei der es gleichzeitig keine Probleme in Bezug auf Abstandhalten geben wird“, sagen die „Helden des Sports“. Außer einer Verlosung soll es auch Preise für die Gesamtsieger geben. Bei der Mountain Challenge geht es darum, so viele der sieben höchsten Gipfel in Hessen wie möglich zu erklimmen. Ziele sind: Feldberg im Taunus über den Altkönig (881 Meter – Kategorie 3), Feldberg im Taunus über die Stoppomatsstrecke/Sandplacken (881 Meter – Kategorie 3), Hoherodskopf im Vogelsberg (764 Meter – Kategorie 2), Wasserkuppe in der Rhön (950 Meter – Kategorie 3), Hermannskoppe im Spessart (567 Meter – Kategorie 1), Neunkircher Höhe im Odenwald (605 Meter – Kategorie 1) und Hohe Wurzel im Spessart (614 Meter – Kategorie 2). Dabei ist es egal, ob die Berge gelaufen oder gewandert werden. Es geht in erster Linie um den Spaß an der Sache, die Herausforderung und den guten Zweck. 15 Prozent der Startgebühren werden für den guten Zwecke gespendet. Trotz allem wird es eine Gesamtwertung für die schnellsten Athleten geben. „Mit der Mountain Challenge können sich die Läufer und Wanderer selbst fordern und im virtuellen Vergleich bis zu sieben hessische Berge bezwingen“, schreiben die Veranstalter. Bis zum 20. Juni können die Teilnehmer so viele der Berge bezwingen, wie sie wollen

oder schaffen. Dabei gibt es keine festgelegten Tage, an denen dies stattfinden muss. „Wer einen Berg absolviert hat, trägt sein Ergebnis für diesen Berg mit Beweisfoto auf der Website von den ‚Helden des Sports‘ ein.“ Informationen zu den Bergen finden Interessierte auf der Homepage. Dort wird es außer der Strecke und den GPS-Daten auch eine Adresse für den jeweiligen Start mit Parkmöglichkeiten und eine detaillierte Streckenbeschreibung geben. „Die Strecken werden nicht ausgemalt sein, da dies organisatorisch nicht möglich ist“, heißt es. Es wird eine Einzelrangliste für jeden Berg gegeben. Dort wird die reine Laufzeit gewertet. Kernstück der Challenge wird allerdings die Gesamtwertung sein. Diese setzt sich zusammen aus den vier am besten gelaufenen Bergen. In die Mountain-Held-Wertung kommt jeder, der vier Berge oder mehr gelaufen ist. In dieser Wertung gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Durch die Anwendung eines Altersquotienten hat jeder die Möglichkeit, in der Gesamtwertung ganz vorne zu landen. Außerdem wird es eine Verlosung geben, an der alle Läufer teilnehmen können. Informationen zu den Preisen gibt es ebenso wie genauere Infos zu Bergen, Ablauf und Wertung im Internet unter www.heldendessports.de.



Auch der Feldberg im Taunus ist eines der Ziele bei der „Mountain Challenge“, die am 16. April startet. Foto: Helden des Sports

Kirsten Klatt und Marius Ahlring als Jugendwarte gewählt

Hochtaunus (gw). Die außergewöhnlichen Umstände haben für einen neuen Rekord gesorgt. An der Jugend-Vollversammlung des Sportkreises Hochtaunus, die wegen der behördlichen Auflagen durch die Corona-Pandemie am Dienstagabend erstmals in der 75-jährigen Geschichte des Sportkreises als Video-Konferenz durchgeführt wurde, haben sich 43 Personen aus 37 Vereinen beteiligt. „So viele sind es noch nie gewesen“, freute sich Kreisjugendwartin Kirsten Klatt (Schwimmclub Oberursel), die mit 39 Stimmen und drei Enthaltungen für eine weitere Amtszeit von drei Jahren in ihrem Amt, das sie bereits seit 1994 bekleidet, bestätigt wurde. „Ich möchte aber schon jetzt darauf hinweisen, dass dies meine letzte Amtsperiode sein wird“, betonte die Lehrerin und dreifache Mutter, nachdem sie die Glückwünsche zu ihrer Wiederwahl entgegengenommen hatte. Bereits am Dienstagabend mit großem Applaus verabschiedet wurde hingegen Kreisjugendwart David Faulstich (TSG Köppern), der 2018 gewählt worden war und wegen seines Wohnortwechsels nicht mehr kandidiert hatte. Zu seinem Nachfolger wählten die Versammlungs-Teilnehmer über das Internet-Portal „votesUP!“ den 25-jährigen Marius Ahlring vom MTV Kronberg. Der Judo-Trainer erhielt 36 Ja-Stimmen sowie eine Nein-Stimme und vier Enthaltungen. Zum Nachfolger von Prisca Hawlitschek (TSC Grün-Gelb Neu-Anspach) als Jugendsprecher wurde Maron Hofmann (22) aus der Handball-Abteilung der TuS Steinbach mit 39 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und

zwei Enthaltungen gewählt worden. Die 25-jährige Prisca Hawlitschek schied aus Altersgründen aus ihrer seitherigen Funktion als Jugendsprecherin zwar aus – der Amtsinhaber darf gemäß den Bestimmungen des Landessportbunds nicht älter als 23 Jahre sein –, bleibt dem Vorstand jedoch als Beisitzerin auch künftig erhalten. Als weiterer Beisitzer konnte Sportstudent Patrick Thomsen (25) gewonnen werden, der seine bereits gesammelten Erfahrungen als Jugendwart der TuS Steinbach in sein neues Amt mit einbringt. Ronny Schulz, Doreen Buse, Alken Marino und Tim Binstadt von der Sportjugend Hessen sorgten für einen reibungslosen technischen und organisatorischen Ablauf der ersten Vollversammlung im virtuellen Raum. Den Rückblick auf die zurückliegende Amtszeit seit 2018 dokumentierte Klatt mit beeindruckenden Fotos von den zahlreichen Ausflügen, Fortbildungen, Erlebniscamps und übrigen Veranstaltungen. „In Erinnerung geblieben ist mir vor allem ein Abend im Rahmen eines Feriencamps, bei dem zwei jugendliche Flüchtlinge ihre persönlichen Erlebnisse geschildert haben. Da sind bei vielen in der Gruppe Tränen geflossen!“ Die Integration sowie die Unterstützung von sozial benachteiligten Jugendlichen hat sich der Sportjugend-Vorstand im Hochtaunuskreis auch bei der Planung für kommende Aktivitäten auf seine Fahnen geschrieben. Dazu gehören in diesem Jahr ein weiteres Abenteuer- und Erlebniscamp am Altfsee (Niedersachsen) über Fronleichnam vom 3. bis zum 6. Juni sowie ein Erlebnistag im Sportpark Kelkheim und ein Ausflug zum Europapark in Rust.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 18. April
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

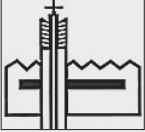
Sonntag, 18. April
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 18. April
Kirche Kunterbunt zum Mitnehmen oder anfordern per E-Mail an t.sacher@ekhn.de



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 18. April
10.30 Uhr Gottesdienst (Breither)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 18. April
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 18. April
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtké
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 18. April
10 Uhr „Gott in Musik und Stille“ (Lüdtké), Video-Kindergottesdienst „Gott ist überall“



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 18. April
9 Uhr Haupt-Gottesdienst
10.30 Uhr Predigt-Gottesdienst



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 18. April
10 Uhr Gottesdienst (Will)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 18. April
10.30 Uhr Gottesdienst



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 18. April
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



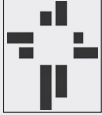


Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 18. April
Kein Gottesdienst

PfARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Sonntag, 17. April
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 18. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 18. April
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Wypipil)



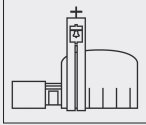
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 18. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 18. April
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 18. April
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 18. April
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 18. April
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

+

WIR GEDENKEN

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Schulleiter
Herrn Oberstudiendirektor a.D.

Bernhard Lehnert

Herr Lehnert war von 1978 bis 1988 Schulleiter der Gesamtschule Oberursel, anschließend leitete er von 1988 bis zu seiner Pensionierung 1996 das Gymnasium Oberursel, dessen Entwicklung er zentral prägte. Als Gründungsmitglied des Förderforums setzte er wichtige Akzente. Er starb am 1. April 2021.

Wir danken Herrn Lehnert für seinen unermüdlichen Einsatz, seine bewundernswerte Umsicht und seine fortwährende Begleitung unserer Schule. Das Gymnasium Oberursel verdankt ihm viel und trauert mit seiner Familie.

Wir werden ihm unser ehrendes Andenken bewahren.

Für die Schulgemeinde des Gymnasiums Oberursel

Christiane Schichtel

Joachim Knaus

Bettina Winter

Stv. Schulleiterin

Vorsitzender des Förderforums

Vorsitzende des Schulpersonalrats

DANKSAGUNG



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Domingo Luxenburger

† 21. März 2021

Doris Luxenburger
und Familie

Oberursel (Taunus), im April 2021

St. Sebastian wird 50 Jahre alt

Oberursel (ow). Am 1. April 1969 wurde mit dem Neubau der Kirche begonnen, am 13. Juli 1969 fand die Grundsteinlegung statt, der Einzug in das neue Gotteshaus wurde am 1. November 1970 vollzogen, und die feierliche Einweihung folgte am 14. Juli 1971. Dieses Jubiläum möchte die Gemeinde gemeinsam feiern und zu diesem Anlass eine Wandzeitung in der Kirche gestalten. Dazu wird Hilfe benötigt. Die Gemeinde ist auf der Suche nach Bildern aus dieser Zeit, gerne mit kleinen Texten versehen, nach Geschichten und Anekdoten zu 50 Jahren Kirche in St. Sebastian, nach Ereignissen vor und während der 50 Jahre, an die man erinnern möchte, und Erinnerungen an Menschen, die dort ihre Spuren hinterlassen haben, oder nach Interviews von Zeitzeugen, etwa von Enkeln mit ihren Großeltern. Die Tafeln für die Wandzeitung werden ab 15. April in der Kirche stehen. Dort können die Beiträge angebracht werden. Gerne nimmt auch das Gemeindebüro Texte und Bilder entgegen. Dort können Originale gescannt oder ausgedruckt werden. Wer Lust hat, gestaltet eine Seite und schickt sie per E-Mail an jubilaumsebastian@kath-oberursel.de. Wie das Fest letztendlich gestaltet werden kann, lässt sich heute noch nicht sagen. Ein großes Fest mit vielen Menschen am gleichen Ort wird es nicht geben können. Die Corona-Abstandsregeln werden das öffentliche Leben mit Sicherheit noch eine Weile begleiten. Von daher plant die Gemeinde eine Festwoche vom 4. bis zum 11. Juli. Den Auftakt bildet ein Familiengottesdienst am 4. Juli. Dann soll es in der Woche weitere Aktivitäten geben, und am Sonntag, 11. Juli, wird der traditionelle Festgottesdienst zur Kirchweih gefeiert. Die Gemeinde bittet um Unterstützung durch Beiträge, die es ermöglichen, sich gemeinsam an die Zeit des Neubaus und auch die Zeit danach zu erinnern. Die Gruppen und Kreise der Gemeinde sind aufgerufen, mit zu überlegen, wie etwa die Festwoche stattfinden könnte. Auch hierzu sind kreative Beiträge willkommen.



Zeit für eine Pause mit Familie Seckelmann an der Station der Fußwaschung. Foto: Claus

Begegnung mitten im Wald erleben

Oberursel (ow). Zum zweiten Mal in Folge sah Ostern ganz anders aus, als die Menschen es gewohnt sind. In einer Zeit, die es schwer macht Feste zu feiern und Glauben zu leben. Aber die Kirchen in der Stadt sind kreativ, und haben sich einiges einfallen lassen: Es gab „Ostern-to-Go“ für zu Hause, St. Ursula sammelte „Hoffnungskreuze“ und drehte sogar einen Kurzfilm: „Ostern für Spätaufsteher“. Es wurde allorts eingeladen zu Osterspaziergängen und ökumenischen Kreuzwegen rund um Oberursel – Ostern haben sich die Gläubigen nicht nehmen lassen. Etwas weiter oben im Taunus gab es wieder den „Osterweg im Wald“ von der evangelischen Freikirche New Life Church. In Absprache mit der Feldberg-Revierförsterin Lisa Eckert konnten sich Familien und Erwachsene über die Feiertage auf den Weg Jesu machen – mitten in der Natur. Vom Einzug nach Jerusalem bis zur Auferstehung erzählten sechs Stationen die Ostergeschichte nach. Los ging es bei der „Großen Kurve“ in Richtung Feldberg. Den Weg zeigten eine ausgedruckte Landkarte von der Website und weiße Bänder, an Bäume und Sträucher gebunden, führen von Station zu Station. An jeder Station warteten Tafeln mit schönen Bildern und kurzen Texten, die gelesen werden konnten, mit Fragen und Aktionen für Groß und Klein zum Nachdenken oder direkt zum Umsetzen. Bei Sonnenschein und Schneegeköber waren mehr als 50 Besucher auf dem zwei Kilometer langen Rundweg unterwegs und haben die Ostergeschichte ganz neu erlebt. An Stationen wie der Fußwaschung konnte jeder aus Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Moos, Rinde oder herumliegenden Ästen ein Herz legen, gut sichtbar für den nächsten Besucher. Beim letzten Abendmahl fand man ein schönes Plätzchen auf einer Wiese für ein kleines Picknick und etwas Erholung nach dem steilen Anstieg. Oben am Hügel schließlich ein großes Holzkreuz. Jeder durfte ein bereitgestelltes, kleines Holzherz mit dem eigenen Namen beschriften und an das Kreuz hängen und auf diese Weise Dankbarkeit ausdrücken für das, was Christus für die Menschen an Ostern getan hat. An der letzten Station, vor dem leeren Grab, hörte man immer wieder die Wanderer laut durch den stillen Wald des Taunus rufen: „Er ist auferstanden!“ Auch wenn Ostern vorbei und der Weg abgebaut ist, ist die New Life Church eifrig am Planen für weitere Wege in der Natur, die den Menschen und gerade auch Familien Begegnung miteinander und mit dem Gott der wunderbaren Schöpfung ermöglichen. Weitere Informationen und Bilder finden sich im Internet unter www.newlifechurch.site/osterweg.



Finn und Lia beschriften ihr Holzherz am Kreuz. Foto: Claus

Im Einsatz für das Wohl von Tieren



Cora und Julius, beide zehn Jahre alt, lieben Tiere. Den eigenen Lieblingen – einer Katze und zwei Zwergkaninchen – geht es gut. Aber was ist mit den vielen anderen Tieren? Da kamen die beiden auf die Idee, etwas zu tun. Nachdem die Eltern ihr O.k. gegeben hatten, machten sich die zwei Tierfreunde an die Arbeit. Sie bastelten ein Poster und eine Spendendose und dann ging es auch schon los. Samstags sind viele Oberurseler unterwegs, und so schafften es Cora und Julius, 126,55 Euro zu sammeln. Jetzt muss das Geld nur noch zum Oberurseler Tierheim gebracht werden. foto: privat

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Spessartstr./Odenwaldstr./Geschwister-Scholl-Str.

Altkönigstr./Herderstr./Rotbornstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ich kaufe u. zahle Höchstpreise Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Zinn, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt/Bruch- u. Zahngold, Goldschmuck, Porzellan, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Nette Frau kauft: Alte Reisetaschen, Pelze, Nerze, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Kristalle, Gläser, Bilder, Hausgeräte, Schmuckkasten, Modeschmuck, Silber, Münzen. Zahle Gold 55,- € das Gramm, Bruchgold, Altgold, Antikschmuck, Medaillen, Uhren, Perlen, Bernstein. Kostenlose Anfahrt. Zahle absolute gute Preise. Zu 100% Seriös und diskret Barzahlungen vor Ort 100 % Mo. bis So. 7:30 bis 21 Uhr. Tel. 069/17517285

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Achtung kaufe Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, alte Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen. **Tel. 06132 / 8253 Gerhard Schmitt**

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband- u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06722/9381471

!! Ankauf Alte Möbel !!! Suche: Möbel, Porzellan, Kristall, Schreib/Nähmaschinen, Wand/Standuhren jeglicher Art, Tischdecken, Trachtenmode, Gardinen u.v.m. seriöse Kaufabwicklung Angela Pohl. Ich bitte um Anruf danke Tel. +49 177/2057419

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelien, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz - Jakob-Lengfelder Straße, HG - 50,- €, zu vermieten. Tel. 0151/21066829

Garage zu vermieten, Königstein, Friedrich-Ebert-Str., € 140,- Tel. 0152/22302069

KFZ ZUBEHÖR

Gummiwagen Traktor Anhänger L 2,90m B 1,45m Preis 300,00€ Tel. 06082/910297

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Zu verkaufen, Herren-Fahrrad, 28 Zoll, Marke: Zündapp, VB: 200,- €. Tel. 0152/59534565

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 So-Reifen zu verk., 3 Mon. alt, R195/55R16V auf Felge, VB 300,- €. Tel. 0176/87793903

Audi + VW: 245/40R18 auf 8,5Jx18H2 ET29, 280,- €, sowie 205/55R16 91V auf 6,5Jx16H2, 120,- € (je 4 Stck.). Tel. 06171/51227

4 Sommerreifen Michelin, 205/60 R16, auf MB Alu-Felgen, 7Jx16HZ ET33, 6 Speichen, guter Zustand, 300,- €. Tel. 0171/2833450

4 Sommerreifen ohne Felgen, Continental 185/50R16 81H, 4.000 km Laufleistung 50,- €. Tel. 01575/1333376



KENNELNERN

PARTNERSCHAFT

Bin eine recht ansehnliche Wwe., 1,69m, Mitte 70 J., jung geblieben, und hätte nie gedacht, auf diesem Wege einen Mann suchen, mit dem ich noch viel unternehmen kann. Dem wie mir Ehrlichkeit u. Vertrauen wichtig sind. Natur genießen, gute Gespräche, Freundschaft, Glück, Liebe voller Lebensfreude - das wären meine Wunschvorstellungen! Evtl. mit Bild. Chiffre OW 1502

Er, 1.80, schlank, 83 J., NR, Witwer. Bin oft in der Gymnastik u. Tennis-halle, mehr auf dem Rad als im Auto. Seit 1 Jahr als Witwer möchte ich nicht mehr alleine sein. Ruf bitte an, ich will dich gerne in meinem Haus in die Arme nehmen. Tel. 0176/47764373

PARTNERVERMITTLUNG

Schöne Gertraud, 74 J. jung, hier aus d. Gegend, gute Hausfrau u. Köchin mit e. großen Herz, ich suche üb. pv einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem od. zusammen wohnen. Gerne würde ich Sie auf Kaffee u. Kuchen einladen, damit wir uns näher kennenlernen können. **Tel. 0151 – 62913878**

► **Petra, 60 J.**, mit Frühlingsgefühlen, auf-fallend hübsch, doch nichts ist mehr so wie es war, seit ich verwitwet bin. So schwer kann es doch nicht sein, noch einmal e. lieben Mann zu finden? Einfach wieder zu zweit sein, Du musst nur noch üb. pv anrufen. **Tel. 0176-34498648**

XAn eine nette Frau a.d. Taunus, Privater, 71/183, 1 J. verw. Meine Kinder und Enkel leben weit entfernt. Mein Haus ist zu still. Wie wäre es mit einem Austausch? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

► **Angelika, 67 J.**, hüb. Witwe vom Lande, würde gerne für Dich da sein. Ich mag das einfache Schöne im Leben, kochen u. Autofahren. Durch Corona ist alles noch einsamer geworden. Ein Zusammenkommen mit fünf Pers. brauche ich doch gar nicht, sondern NUR DICH! Ruf üb. pv an, mein Auto ist startbereit. **Tel. 0176-45986085**

XZahnärztin, 49J. aus d. Taunus, attraktiv, schlank. Bin schon gepimpt und suche sportlichen Akademiker für feste Beziehung. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

► **Gerda, 72 J.**, seit 2 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto, mag die Natur u. den Vögeln lauschen. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie. **Tel. 0162-7939564**

XAlleinstehende nette Frau, 61J., Altenpflegerin, brünett, attraktiv und ganz ohne Anhang.... **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

► **Dora, 77 J.**, gute Hausfrau u. begabte Köchin, mit viel Herz u. schöner fraul. Figur, fahre noch sehr gerne Auto, mag malen u. die Natur. Ihr Aussehen spielt keine große Rolle, wichtig ist, dass Sie ehrlich sind u. wir uns mögen. Würde am liebsten zusammen ziehen, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0152-24910120**

XManfred, 63J., Steuerberater aus Kronberg, selbständig, gut situiert, sportl., bodenständig geblieben. Ich wünsche mir ein Partnerin bis 65 J., die ebenfalls noch einige Jahre arbeiten möchte. **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

UND PLÖTZLICH SIEHST DU ZWEI BLUMEN AM WEGESRAND BLÜHEN, DIE EINE NENNT SICH HOFFNUNG, DIE ANDERE ZUVERSICHT.

I N E S, Mitte 70 J./1.66, verwitwet, Pensionärin und früher als Zahnärztin tätig, mag gern wieder Städtereisen unternehmen, wir könnten ja schon mal planen, bis die Corona-Krise hoffentlich bald vorbei ist. Ich bin charmant, lache gerne und habe eine schlanke Figur, bin liebensw., natürlich, fröhlich u. anschlussfähig. Wünsche mir Zärtlichkeit, Liebe und einen fröhlichen Mann – bei dem ich ganz Frau sein darf. Tja, und jetzt sitze ich hier, schreibe die pv-Anzeige und spüre immer mehr den Wunsch nach einem Partner, der es ehrlich meint, der mich auch einmal hält, wenn ich Hilfe brauche, den ich aber auch gerne in den Arm nehmen würde, um ihm Hilfe zu geben. Ein Partner, mit dem ich einfach mal auf der Couch sitze und nichts tue, der verständnisvoll ist und mir die Liebe gibt, die ich schon lange nicht mehr erfahren habe. Ich wünsche mir mit dir gemeinsames Impfen und ein Leben lang zusammen glücklich sein – bitte schnell melden, Handy: 0159 - 01361632

XDr. Werner aus Hofheim, 67/180, Online-Suche ist nichts für mich. Da ich Ihr Lächeln unter der Maske nicht sehen kann, wähle ich diesen Weg, um **SIE** zu finden. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24 Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Erfahrene Frau bietet 24-Std. Betreuung/Pflege an. Tel:015774294884

Ex. Altenpfleger (Rentner) sucht Pflegeetätigkeit, ambulant oder stationär, in Teilzeit, im Raum Main-Taunus-Kreis. Chiffre OW 1503

Erfahrene Pflegehilfe mit Auto bietet Pflege und Betreuung. Tel. 01521/5010543 oder 06173/5061036

PROMEDICA PLUS **Tel. 06172 - 59 69 09** Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause **PROMEDICA PLUS Hochtaunus** www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne. Tel. 06171/6288-0 www.taunus-nachrichten.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Nette Seniorin sucht stundenweise Betreuung in Bad Homburg (Begleitung bei Spaziergängen, Beschäftigung, Zubereitung von Mahlzeiten). Tel. 0176/43060698

Wir suchen für die Betreuung unseres Vaters in HG einen netten Menschen, der ihn besucht, ein wenig Zeit mit ihm verbringt und darauf achtet, dass er etwas isst, trinkt und die Medikamente nimmt. 3-4x/Wo. je 2 Std. Alles Weitere telefonisch. Tel. 0172/6817614

Zuverlässige, deutschsprachige Frau mit PKW sucht Stelle bei Senioren: Putzen, Arztfahrten, Einkäufe etc. (Friedrichsdorf, Köppern und Umgebung). Tel. 0157/75414405

Seniorenbetreuung gesucht. Wir suchen zur Entlastung unseres 90-jährigen Vaters liebevolle Betreuung um ihm ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen Anforderung: • Gute Deutschkenntnisse • Führerschein • Zuverlässigkeit 3 x Woche Aufgaben: • Essenzubereitung • Wäsche, Einkaufen • Gemeinsames Essen, Unterhaltung, Fernsehen • Arztbesuche • Gemeinsame Ausflüge • tägliche Spaziergänge. Wenn Sie mit Tatkraft u. Herzlichkeit in einem gehobenen Umfeld in Liederbach/Heidesiedlung arbeiten möchten, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an: Dario Naß info@darionass.de Tel. 0171/8318592

KINDERBETREUUNG

Erfahrene, liebevolle Kinderfrau bietet in Bad Homburg und Umgebung eine Betreuung an. Tel. 0157/85089138

Verantwortungsvolle, lustige u. zuverlässige Betreuung für unsere beiden Mädels (3 u. 7 J.) an 1 - 3 Nachmittagen (Di. - Do.) gesucht. Ca. 14-18 Uhr. Tel. 0157/7886 9493



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Ehepaar sucht Gartengrundstück zur Pacht oder zum Kauf in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0178/3978833

Garten zu verkaufen. Idyllische Lage am Rentbach, ortsnah, ca. 500 qm. Preis VHS. Tel. 0152/90011401

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Von Privat: suche Einfamilienhaus, Doppelhaus oder Reihenhhaus zum Kauf. Tel. 0160/2576591

4 Zi. ETW (ab 95 m²) von fröhlichem Ehepaar (55+) zum Kauf in HG gesucht. Gerne Aufzug, kein Mauseinnetze oder DG mit Schrägen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 01577/3456225

Suche dringend Einfamilienhaus im Vordertaunus von Privat zum 01.08.2021. Bitte Angebote schriftlich: Chiffre OW 1501 oder Tel. 06004/4280567

Kaufe Haus/Wohnung in Bad Soden von privat, bitte keine Makler. U. Kleber. Tel. 0179/4732854

1-1,5 Zi. Eigentumswohnung von w/53 als Kapitalanlage gesucht. Tel. 06172/2657649 o. zitronenmelisse2018@web.de

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel. Bis 1,2 Mio €. Tel. 0177/3804548

Vierköpfige Familie sucht neues Zuhause zum Kauf im Vordertaunus. Wohnung oder Haus, gerne mit Garten, ab 120m² / 4 Zimmern. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel. 0177/4150939

Wer, wo, was, wann?

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Suche für mich (1J), Mams & Paps EW/EH/RH, zum Kaufen. Bitte melden. Tel. 0176/97318918

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Glashütten, Oberems oder Schloßborn. Wir suchen ein 1FH zu kaufen. 3 - 4 Zi. oder Grundstück in guter Lage, Tel. 01577/2888600

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat ohne Maklergebühr: Haus in bestem Zustand ca. 10 Min. von Usingen im Hochtaunus, WFL, 160m², Hof, -Sonnengarten-, große Remise als 1-2 Generationenhaus oder Kapitalanlage/Miethaus geeignet: Kaufpreis 375.000,- € VB Eigenkapital erforderlich. Tel. 06083/958700

MIETGESUCHE

Akademikerin sucht zum 01.05./01.06. ruhige, gepflegte 2-3 Zi.-Wohnung, kein EG/DG in Bad Soden/näherer Umkreis mit EBK, Tageslichtbad, Balkon u. Stellplatz. Tel. 01512/4156121

Ruhiges und freundliches Ehepaar, NR; sucht ruhige 3-4 Zi.-Whg. ab 90m², EBK, Gäste-WC, Balkon/ Terrasse im Hochtaunuskreis. Tel. 06171/9199119

Rentnerin sucht 1,5-2 Zi.-Whg. bis 700,- € in Bad Homburg + Umgebung. Gute Verkehrsanbind. erford., auch Seniorenwohnhheim, wenn freie Plätze ohne Betreuung. Tel. 06172/451237

Junge, solvente, 3-köpfige Familie sucht langfristiges Zuhause mit Garten, ab 4 Zi., bis EUR 2200,- KM. Mobil: 0151/28051916 Mail: zuhaue_im_taanus@web.de

Abstellraum ebenerdig (mindestens 20 m²) o. Garage in Falkenstein für die Einlagerung eines Archivs gesucht. Mobil: 0171/2498677

VERMIETUNG

Kronberg-Malerviertel, sehr schöne, helle, ruhige, hochwertige 2 Zimmerwhg. in kl. Wohneinheit, 68m², 1.OG, EBK, 2 Balkone, Bad, Gäste-WC,TG-Platz für Einzelperson, ab 1.6., 950,- € + 200,- € NK. E-Mail: p.goldensteiner@gmx.de

Vermiete Nähe Riedberg, möbliertes 1 Zimmer-Appartment, an Wochenend-Pendler ab 15. April für 3 Monate. Monatsmiete 550,- € warm, Kautio 2 Monatsmieten. Tel. 0173/9657719

Wochenendheimfahrer: 1 Zimmer, möbliert, 25m², Souterrain, Bad Homburg, Kirdorf, eigenes Tageslichtbad, eigene Küche, sep. Eingang. Bruttomiete 450,- €, 2 MM Kautio, Nichtraucher, keine Haustiere, kurzfristig frei. Kriegel.mbw@web.de oder Tel. 0163/3091077

Bad Homburg, Nähe Schlosspark, 3 Zi.-Whg., von privat, ca. 70m², 2. OG, EBK, Südbalkon, Abstellraum i. d. Whg., Keller, ab 1.6.21, 750,- € + 150,- € NK + Kautio. badhomburg.61348@gmail.com oder Tel. 0172/6545484

IMMOBILIENMARKT

Steinbach
Niederhöchstädter Str. 12

Super geschnittene 2-Zimmerwohnung im 12. OG mit Skylineblick, guter Zustand, ca. 60 m² Wfl, BJ 1970, Laminat, Süd-Loggia, Lift, Gas-Zentralheizung, 127 kWh/-(m²xa), EEK: D, Verbrauchsausweis

Kaufpreis: 239.000 €
3,57 % Käuferprovision
Tel: 069 / 340011-342
antonio.barbuto@foncia.de
www.foncia.com



IMMOBILIENVERWALTUNG – VERMIETUNG – VERKAUF

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: HZ
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Ausbruch der Geflügelpest

Hochtaunus (how). Nach einer Serie von Ausbrüchen bei Geflügel und Wildvögeln in Russland, Kasachstan und den Niederlanden seit Spätsommer 2020 war die Geflügelpest in Deutschland angekommen. Seit Oktober 2020 sind mittlerweile 16 000 Fälle HPAI H5-Fälle bei Wildvögeln aufgetreten. Schwerpunkte sind die Nord- und Ostseeküste sowie die Rastplätze der Zugvögel im Inland. Besonders betroffen sind Wasservögel (Enten, Gänse, Schwäne). Anfang Januar 2021 ist die Geflügelpest oder auch Aviäre Influenza (AI) erstmals in einem Nutztierbestand im Vogelsbergkreis aufgetreten: Am 7. Januar wurde der erste Fall von klassischer Geflügelpest in einer privaten Vogelhaltung in Hessen festgestellt, wie das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) bekanntgab. Innerhalb weniger Tage zeigten 16 Pfauen des Bestandes deutliche Krankheitserscheinungen und verstarben. Nachgewiesen wurde der tödliche Virus-Subtyp H5N8. Zum Schutz vor der weiteren Ausbreitung des Geflügelpesteregers wurden Restriktionszonen um den Ausbruchsort eingerichtet, in denen verschärfte Kontrollmaßnahmen gelten. Mittlerweile sind weitere Funde bei Wildvögeln entlang des Mains (Frankfurt, Offenbach) und des Rheins (Landkreis Groß-Gerau und Bergstraße) bekannt geworden. In diesen

Bereichen wurde die Aufstellung des Nutzgeflügels bereits kreisweit oder lokal angeordnet. Das Risiko weiterer Ausbrüche von HPAI H5 und der Ausbreitung in Wasservogelpopulationen sowie des Eintrags in Nutzgeflügelhaltungen und kleinere Vogelbestände durch direkte und indirekte Kontakte zu Wildvögeln wird vom Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) als hoch eingestuft. „Der Schutz und Erhalt der wertvollen Geflügelbestände des Hochtaunuskreises hat auch in der Coronazeit eine hohe Priorität“, sagt Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter und Dezernent des Fachbereichs Veterinärwesen. Deswegen bleibt es für alle Geflügelhalter enorm wichtig, Vorbereitungen zu treffen. Die Biosicherheit in den Geflügelhaltungen sei die beste Maßnahme, um die Geflügelpest von den eigenen Tieren fernzuhalten. Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln müssen unbedingt verhindert werden, so Schorr. Dies werde besonders den vielen Geflügelhaltern nahegelegt, die erst seit Kurzem die Haltung von Nutzgeflügel aufgenommen haben. Eine Aufstellung des Geflügels im Hochtaunuskreis musste bislang nicht angeordnet werden. Das FLI hat eine Checkliste sowie weitere Informationen zum Thema Geflügelpest auf seiner Webseite www.fli.de veröffentlicht. Alle verdächtigen, toten oder kranken Vögel sollten untersucht werden. Wer Fragen hat, kann Kontakt zum Veterinäramt aufnehmen.

Soziale Medien, Selbstvertrauen

Hochtaunus (how). Für Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, die erwerbstätig sind oder sein wollen, hat die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Bad Homburg, Heike Schubert, die Seminarreihe „BIZ & DONNA 2021“ initiiert. Die Veranstaltungen finden in der Regel ab 10 Uhr im Rahmen eines Online-Seminars statt. Die Seminare dauern rund zweieinhalb Stunden, die Teilnahme ist kostenlos. Wie erreiche ich mehr Selbstvertrauen, Selbstachtung, Selbstliebe und Resilienz? Viele Frauen sehnen sich nach Entschleunigung, nach Ruhe, nach Geborgenheit, nach etwas, was ihnen guttut. Dies ist gerade in der heutigen Zeit mit Homeschooling und Homeoffice noch wichtiger. Die wenigsten Frauen können sich aus vollem Herzen wertschätzen, auf sich achten und kennen nicht wirklich ihre wahren Bedürfnisse. Dabei ist Selbstliebe das Fundament für ein glückliches und erfülltes Leben sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld. In diesem Online-Seminar erhalten die Teilnehmer die wichtigsten Grundlagen der Selbstliebe, denn „nur wer sich selbst liebt, den liebt das Leben“. Referentin Kerstin Gude-Benderoth wird sich am 21. April mit diesem Thema auseinandersetzen. „Social Media – beruflich erfolgreich im Netz“ heißt es am 28. April und am 18. Juni. Die sozialen Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – doch wie nutzt Frau sie, um sich beruflich zu profilieren? Wie können Facebook, Instagram und Co. strategisch zum Einsatz kommen? Gerade in Phasen der beruflichen Umorientierung helfen gezielte Schritte im sozialen Netz, die Chancen auf den Traumjob zu erhöhen. Der Workshop gibt eine Übersicht über die Landschaft der sozialen Medien, erklärt deren Wirkweise und diskutiert mögliche Gefahren. Wichtige Plattformen wie LinkedIn und Xing werden genauer vorgestellt, und Begrifflichkeiten

werden geklärt. Referentin ist Paula Landes. „Selbstmarketing – das bin ich und das kann ich!“: Sich selbst gut verkaufen zu können, hat nichts mit Angeberei zu tun. Wer seine Kompetenzen und Leistungen optimal darstellen kann, verschafft sich einen Vorsprung anderen gegenüber und ist interessanter. Wie das Selbstmarketing gestaltet werden kann und was man beachten sollte, wird am 26. Mai mit Referentin Katja Streck behandelt. Umgangsformen sind einem ständigen Wandel unterworfen, Sie lehnen sich an den Zeitgeist an. In den vergangenen Jahren hat das Thema gutes Benehmen wieder an Bedeutung gewonnen. Bei einem Streifzug durch die modernen Umgangsformen können die Teilnehmer prüfen, ob ihre Etikette dem Zeitgeist entspricht. Dies ist eine Veranstaltung für Frauen mit Repräsentationspflichten, die sich auf jedem Parkett sicher bewegen möchten. Referentin Lis Droste erklärt am 22. September alles Wissenswerte. Heike Schubert weist darauf hin, dass außer den virtuellen Veranstaltungen auch die Möglichkeit besteht, sich individuell zu den bestehenden Möglichkeiten via Telefon durch die Beauftragte für Chancengleichheit beraten zu lassen. Der Beauftragten für Chancengleichheit liegt am Herzen, dass auch und insbesondere in Zeiten der Pandemie die Beratungsangebote – wenn auch virtuell oder telefonisch – helfen sollen, Frauen Unterstützung bei der beruflichen Planung zu geben. Für alle genannten Veranstaltungen und viele weitere sind Anmeldungen erforderlich: Per Mail an BadHomburg.BCA@arbeitsagentur.de oder unter Telefon 06172 4869860. Die Einwahldaten werden von den jeweiligen Referentinnen vor dem Termin versendet. Per E-Mail kann auch das Programmheft angefordert werden. Online ist das komplette Programmheft ebenfalls zu finden (www.arbeitsagentur.de).

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Wolfgang Hensel aus Oberursel meint zum Thema Eigeninitiative und Vorbild:

Am Sonntag haben meine Frau und ich nicht schlecht gestaunt. Eine nette Frau, deren Name uns leider unbekannt ist, ging, ausgerüstet mit Mülltüte und Greifzange, den Weg

südlich der S-Bahngleise am Franziska-Schild-Weg entlang und hat Müll eingesammelt – und das an einem Sonntag! Leider sieht man nur allzu oft, wie Bürger ihre Gesichtsmasken und sonstigen Müll ohne Hemmungen einfach auf die Straße werfen. Um so mehr muss dieser Frau für ihre vorbildliche Eigeninitiative gedankt werden. Vielleicht müssen wir Bürger dort, wo der BSO nicht vorbeikommt, einfach auch einmal selber tätig werden. Ich auf jeden Fall, werde diesem Vorbild folgen und versuchen, beim BSO eine Greifzange zu erhalten, um in meiner Umgebung dann auch die eine oder andere Runde zu drehen.



Sandstrahlen
in Hofheim a. Ts.
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türeusstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Technik statt Gießkanne
Automatische Bewässerungsanlagen versorgen den Garten nach Bedarf

(djd). Die zunehmend heißen und trockenen Sommer verlangen von Gartenbesitzern so manche unfreiwillige Überstunde. Angeichts anhaltender Dürre kommen sie mit dem Wässern von Rasen, Beeten und Büschen kaum hinterher. Das nimmt viel Zeit in Anspruch, zudem ist das Hantieren mit dem Rasenschlauch oder das Schleppen von Dutzenden Gießkannen auch nicht sonderlich komfortabel. Dabei gibt es heute smarte Technik, die solche lästigen Aufgaben übernehmen kann. Automatische Bewässerungsanlagen erledigen selbsttätig die exakte Dosierung und sorgen für das benötigte Nass. Das ist nicht nur bequem, sondern senkt auch den Wasserverbrauch. Und für die Bewohner bleibt mehr Zeit, sich auf der Terrasse oder im Liegestuhl zu entspannen. Bewässerungslösungen mit intelligenter Steuerung gibt es heute für nahezu jede Gartengröße. Wichtig ist in jedem Fall eine individuelle Planung, um die Anlage an die Dimensionen, den

Grundriss und eventuelle Besonderheiten des Grundstücks wie Steigungen anzupassen. Wenn die Installation einmal erfolgt ist und die Programmierungen erledigt sind, kümmert sich die smarte Technik um alle Details. So sind Anlagen heute in der Lage, automatisch die Tageszeit mit der geringsten Verdunstung für das Wässern auszuwählen. Das verringert den Wasserverbrauch, was bares Geld spart und obendrein kostbare natürliche Ressourcen schont. Denn die Technik dosiert in den meisten Fällen genauer und sparsamer als der Mensch - ohne dass es dem Grün an Wasser mangelt. Zieht demnächst ein Regenschauer auf, der das Wässern überflüssig macht? Auch das haben hochwertige Anlagen wie das „X2“-Steuergerät von Hunter im Blick. Die Bewässerung hat dabei Zugriff auf die aktuellen örtlichen Wetterdaten und lässt sich nach Bedarf individuell einstellen. Die Bedienung der Bewässerungssysteme ist bequem mit der entsprechenden Smartphone-App möglich - selbst von unterwegs. So ist auch bei Abwesenheiten der Bewohner sichergestellt, dass Rasen und Pflanzen zu Hause nicht vertrocknen. Unter www.rainpro.de gibt es ausführliche Informationen sowie eine Kontaktmöglichkeit. Neben der App ist es auch möglich,



Die smarte Bewässerung macht das Schleppen von Gießkannen oder das Hantieren mit dem Gartenschlauch überflüssig.
Foto: djd/hwv.rainpro.de/Hunter

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



Festpreisgarantie!
Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

intelligente, vernetzte Wetterstationen einzu- binden.

Vom Elterntaxi auf das Fahrrad umsteigen

Hochtaunus (nl). Für neun Schulen im Hochtaunuskreis liegen offiziell Schulmobilitätspläne vor, die unter fachlicher Begleitung im Rahmen des hessischen Beratungs- und Qualifizierungsprogramms „Besser zur Schule“ erarbeitet wurden.

Rund ein Jahr Arbeit steckt in den fertiggestellten Schulmobilitätsplänen, die nun gemeinsam von der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (ivm) als Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement und der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) offiziell an die Schulen und den Hochtaunuskreis als Schulträger übergeben wurden. Damit machen das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, die Humboldtschule und die Hölderlin-Schule in Bad Homburg, die Christian-Wirth-Schule in Usingen, das Taunusgymnasium in Königstein, die Grundschule Reifenberg in Schmitten, die Grundschule im Weiltal in Weilrod, die Grundschule Köppern in Friedrichsdorf und die Phorms Schule Frankfurt am Taunus Campus in Steinbach einen wichtigen Schritt in Richtung sichere und selbstständige Mobilität ihrer Schüler.

Auch Eltern sind gefordert

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass Kinder und Jugendliche sicher und eigenständig unterwegs sein können. Hierfür braucht es eine adäquate und sichere Verkehrsinfrastruktur, aber auch ein gutes schulisches Angebot zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“, erläutert Landrat Ulrich Krebs die Motivation des Kreises, sich aktiv an dem hessenweiten Beratungsprogramm zu beteiligen.

„Auch die Eltern sind gefordert, ihre Kinder selbstständig gehen oder fahren zu lassen.“

Es sind rund 600 Schüler, die jeweils die beiden Gymnasien der Stadt Bad Homburg morgens zur ersten Schulstunde mit dem Fahrrad anfahren. Da stellt sich die Frage: Wie kann dieser Weg dorthin sicher gestaltet werden? Denn es gilt dabei auch, Elterntaxis so gut wie möglich zu vermeiden. Sind es an den beiden weiterführenden Schulen exemplarisch nur etwa zehn Prozent der Schüler, die von einem Elternteil gebracht werden, so liegen die Durchschnittswerte bei den hiesigen Grundschulen bei bis zu 42 Prozent. Das heißt: Beinahe jeder zweite Schüler wird mit dem Auto zur Schule gebracht. All das wäre kein so großes Problem, wenn sich der Hol- und Bringservice auf den Tag verteilen

würde. Doch so ist es nicht. Gilt doch Schulbeginn und Schulende für alle gleichermaßen. (Verkehrs-)Chaos ist angesagt. Alle sind morgens im Stress. Alle wollen pünktlich sein. Doch für diesen Andrang ist kein Platz auf den Straßen der Stadt und den Plätzen vor der Schule.

Wie wichtig es ist, das Fahrradfahren als Unterrichtsthema in den Fokus zu rücken, zeigte sich – durchaus repräsentativ – an der Grundschule im Weiltal. Viele schulpflichtige Kinder fühlen sich unsicher auf einem Zweirad, geschweige denn in der Lage, allein, ohne elterlichen Beistand den Weg zur Schule auf sich zu nehmen. Hier greift die Schule unterstützend ein. Radfahrtraining und Sicherheitschecks stehen fortan auf dem Lehrplan.

Doch wie gelingt es dem Landkreis, auf solide Zahlen, Daten und Fakten für ein Konzept zurückzugreifen, das einen reibungslosen und sicheren Schulweg garantiert? Ein weiteres Augenmerk liegt dabei schließlich auch auf den Buslinien, den Schulanbindungen des öffentlichen Verkehrs. Gerade wenn Schüler weniger zentral wohnen und in die Schule gelangen sollen, müssen sie oft komplizierte Umsteigemöglichkeiten nutzen und sind mitunter zwei Stunden auf den Beinen, bis sie pünktlich morgens in der Schule ankommen. Auch hier gibt es Änderungsbedarf.

Die dafür nötige „Vernetzung von Schule und Kommune“ bietet die ivm GmbH an. Sie steht für die Förderung eines integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagements in der Region Frankfurt RheinMain. Valide Erkenntnisse entstehen vorrangig durch Schulbefragungen, bei denen in erster Linie die Bedürfnisse der Schüler betrachtet werden, die Kooperation mit Schulträgern ist von Belang sowie Ortsbegehungen und ein ausgearbeitetes Beratungsprogramm, das allen Schulen im Hochtaunus kostenfrei zur Verfügung steht.

Häuserstraße gesperrt

Oberursel (ow). Die Häuserstraße muss bis einschließlich Montag, 26. April, auf Höhe der Hausnummer 3A wegen Kanalhausanschlussarbeiten voll gesperrt bleiben. Eine Umleitungsstrecke wird über die Straßen An den Steckengärten, Am Urseler Weg und Grünwiesenweg eingerichtet. Die Häuserstraße wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radfahrer.

66 Synodale fragen sich: „Wie sollen wir leben?“

Hochtaunus (how). Über die „digitale“ Teilnahme von mehr Synodalen als von ihm erwartet freute sich der Präses der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, Peter Vollrath-Kühne. Getagt wurde diesmal nicht in einer der Kirchengemeinden, sondern über ein Konferenzprogramm im Internet. 66 haupt- und ehrenamtliche Synodale aus den 31 Kirchengemeinden des Dekanats waren online und kamen mit den neuen Tagungsbedingungen gut zurecht. Unterstützt wurden sie dabei von einem Team des Dekanats, das auch am Telefon im Umgang mit der Technik hilfreich zur Seite stand. Über den Youtube-Kanal des Dekanats konnten Interessierte zudem die Tagung live mitverfolgen.

Während ihrer Sitzung verabschiedeten die Synodalen den Haushalt 2021 und informierten sich über das Umweltschutzprogramm des Dekanats. Außerdem klärte Präses Vollrath-Kühne über personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle für die Trägerschaft der Kitas im Dekanat auf. Seit 2020 haben viele Kirchengemeinden im Gebiet des Dekanats Hochtaunus die Trägerschaft ihrer Kita in die neu gegründete gemeindeübergreifende Trägerschaft des Dekanats übertragen. „Die Strahlkraft der Dekanats-Trägerschaft ist so groß, dass Anfang 2022 voraussichtlich vier Kitas aus dem Nachbardekanat Kronberg neu hinzukommen“, berichtete Präses Peter Vollrath-Kühne. Da dies einen erhöhten Verwaltungsaufwand mit sich brächte, wolle man das Personal in der Geschäftsstelle der Trägerschaft um eine Assistenzstelle erweitern. „Uns liegen vielversprechende Bewerbungen vor“, ergänzte Tönges-Braungart.

„Wie sollen wir leben?“, fragte die stellvertretende Dekanin des Dekanats Hochtaunus, Claudia Biester, in ihrer Andacht zu Beginn der Synode. Als eine Antwort las sie einen Abschnitt aus dem Römerbrief: „Eure Liebe soll aufrichtig sein. Verabscheut das Böse und haltet am Guten fest. Liebt einander von Herzen als Brüder und Schwestern. Übertrefft euch gegenseitig an Wertschätzung.“

Zur Illustration zeigte sie Bilder vom Hessenpark. „Die Gebäude im Hessenpark stehen manchmal merkwürdig und verwirrend an einem anderen Ort“, sagte Biester. „Es gibt dort zum Beispiel Kirchen und Synagogen. Sie kommen aus allen möglichen Gegenden Hessens. Sie erzählen etwas von ih-

rer Herkunft und ursprünglichen Bestimmung.“ Damit würden sie aber auch die Besucher mit der Frage konfrontieren „Wie wollen wir leben? Was ist uns wichtig?“. Stärker denn je befände sich auch die Evangelische Kirche in einem Klärungsprozess. „Und dies nicht nur aufgrund der Coronapandemie“, so Biester. Auch das Umweltprogramm des Dekanats stünde ebenso für die Frage wie der Einsatz der kirchlichen finanziellen Mittel. Gemeindestrukturen würden sich verändern und neue Gottesdienstformen in digitalen Räumen entstehen. „Was ist uns wichtig am Miteinander in unseren Gemeinden, was in unserer Region, im Dekanat?“, fragte Biester.

Dienstoffahrrad angeschafft

Als wesentliche Ziele des Umweltprogramms im Dekanat Hochtaunus stellte Dr. Tobias Krohmer, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung, drei Punkte in seinem Vortrag heraus: Reduzierung von Abfall (insbesondere Batterien), Energieeinsparungen bei Heizung und Strom sowie Veränderung der Mobilitätsgestaltung durch weniger Autofahrten. Um die Autofahrten zu reduzieren, habe das Dekanat als ersten Schritt ein Dienstoffahrrad für innerstädtische Fahrten in Bad Homburg angeschafft.

Auf einem virtuellen Rundgang konnten sich die Synodalen außerdem die vielen kreativen Angebote in Erinnerung rufen, die von den Kirchengemeinden 2020 für die Menschen im Hochtaunus erarbeitet wurden: die Nachbarschaftshilfe der Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, die Fürsorge der Klinikseelsorge, Gottesdienst „to go“ in Burgholzhausen, bemalte Kirchenstufen in Friedrichsdorf, Ostergrußtütten in der Erlöserkirche Bad Homburg, Video-Gottesdienst in Hausen-Arnsbach, eine Himmelsleiter an der Seulerger Kirche, ein coronakonformes Wegeleitsystem in der Burgholzhäuser Kirche, Picknick-Gottesdienst der Gemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Sommergottesdienste und Konzerte im Freien in Wehrheim, offenes Singen der Christuskirchengemeinde vor dem Altersheim Oberursel, Wanderkonvent des Dekanats, Thesenplakat in Seulberg, Videogottesdienste der Erlöserkirche, Kinder-Video-Gottesdienst in Steinbach, digitale Adventskalender und einiges mehr.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort:

Bestatter / Bestattungshelfer

- gerne auch Quereinsteiger - (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

Regale auffüllen und Logistik-Unterstützung

Mitarbeiter (m/w/d) ab sofort für Oberursel, Oberursel-Weißkirchen, Bad Homburg und Eppstein gesucht (Auffüllen der Regale, Reinigung, Warenannahme und Kontrolle, Führerschein, Berufserfahrung, gutes Deutsch in Wort und Schrift)

GRIGORIAN

Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen
Mobil 0176- 72 14 91 15

Aubaho E-Commerce und Store

Kundenservice (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit.
Bewerbung bitte an:
info@aubaho.de

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht **ab sofort** für das Betreuungsangebot an der Grundschule am Urselbach in Oberursel eine

Betreuungskraft (m/w/d) auf 450-Euro-Basis

Zu den Aufgaben zählen:

- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
- Beaufsichtigung des Mittagessens

Die Arbeitszeit beträgt **12 Wochenstunden** und ist von montags bis freitags in der Zeit zwischen 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis **23.04.2021** per Mail an:
listing.hannah@aub.hochtaunuskreis.net

Nähere Informationen unter
Tel.: **06171-9239712** (Frau Listing)

MITARBEITER (m/w/d)

für die Erstellung von Buchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüssen mit DATEV gesucht.

Sie arbeiten engagiert und motiviert. Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Team.

Auch Berufsanfänger oder Berufsumsteiger können sich bei Interesse bewerben.

Schulze & Sigmund, Herrn StB Dipl.-Kfm. Ralf Sigmund, Adenauerallee 14, 61440 Oberursel/Ts., Tel.: 06171/58660
schulze-sigmund@datevnet.de • www.schulze-sigmund.de

www.taunus-nachrichten.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80



Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen für unsere Klinik

für die Spülküche

eine/n **Mitarbeiter/in** in Vollzeit

sowie einen

Mitarbeiter/in als Aushilfe auf Minijob-Basis.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Privatklinik Dr. Amelung GmbH, Herrn Kröll
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 2980
www.klinik-amelung.de, info@klinik-amelung.de

In der Christuskirche weiter träumen

Oberursel (ow). Nachdem die musikalische Abendandacht „A Million Dreams“ im März bis auf den letzten zugelassenen Platz belegt war, wird das Programm dieses Abends wegen der hohen Nachfrage wiederholt, um auch bei der coronabedingten reduzierten Platzanzahl in der Kirche noch einmal möglichst vielen Zuhörern die Möglichkeit zum Lauschen und Träumen geben zu können. Mit dem Programm „A Million Dreams – wir träumen weiter“ lädt die Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, zu einer zweiten Runde der musikalischen Abendandacht für Samstag, 24. April, um 18 Uhr ein. Die Musik-Andacht wird liturgisch von Prädikantin Regina Pfeiffer und Team gestaltet. Die wunderbare Musik mit Gospels und Worship-Liedern, dargeboten von der Sängerin des Gos-

pelchors „Joyful Voices“, Brigitte Schultz, und Sirpa Vouri (Klavier und Gesang) macht es zusammen mit inspirierenden Texten, Gebeten und Gedankenimpulsen an diesem Abend leicht, dem Alltag für eine Weile aus dem Weg zu gehen, Gedanken nachzuhängen, Hoffnung zu schöpfen oder einfach loszulassen. Die Christuskirche bietet zurzeit Raum für 100 Besucher und öffnet 30 Minuten vor Beginn der Andacht. Die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften sind den Hinweisen im Internet unter www.christuskirche-oberursel.de zu entnehmen. Der Link zur Anmeldeseite und weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sind ebenfalls auf der Homepage zu finden. Eine Anmeldung ist auch möglich unter Telefon 06171-913160.

Nachwuchs beim Roten Höhenvieh



Das Rote Höhenvieh ist mit dem Freilichtmuseum Hessenpark in besonderer Weise verbunden. In den 1980er-Jahren galt die Rasse als ausgestorben, bis in der Besamungsstation Gießen per Zufall noch Spermaportionen eines reinrassigen Bullen gefunden wurden. Bei den nachfolgenden Anstrengungen die Rasse zu erhalten, spielte der Hessenpark als Zuchtstandort eine wichtige Rolle und hält bis heute eine kleine Herde mit vier Mutterkühen und fünf Jungrindern vom vergangenen Jahr. Eine der Mutterkühe hat im Dezember als erste ein weibliches Kälbchen zur Welt gebracht. Die drei anderen Kühe haben mittlerweile auch gekalbt und tragen damit zum Erhalt dieser schönen Rasse bei. Die Rinderherde ist im hinteren, westlichen Teil des Museums zu finden, da es dort große Weideflächen gibt. Foto: Esther Gunkel

Pflanzaktion von Rotaract

Hochtaunus (how). Zu einem Rotaract Action Day wird für Samstag, 17. April, eingeladen. „Allein im Taunus fehlen etwa zwei Millionen Bäume, sagte uns Günther Busch vom Stadtförster Bad Homburg. Bäume pflanzen ist die einfachste Möglichkeit, etwas Gutes für das Klima, unseren Wald und somit auch für uns zu tun“, schreibt Thekla Grötz von Rotaract. Daher sollen am Samstag unter der Aufsicht von Förster Günther Busch in der Nähe der Saalburg Bäume gepflanzt werden. „Wir wollen an diesem Tag 1000 Bäume pflanzen. Das Ganze finanzieren wir durch

Spenden. Als Gegenleistung für die Spenden werden die Namen der Spender mit den 25 größten Summen auf einer Dankestafel eingraviert. Über einen QR-Code wird es möglich sein, die gesamte Spenderliste einzusehen.“ Sollten mehr Spenden zusammenkommen, als für 1000 Bäume tatsächlich benötigt werden, soll ein weiterer Pflanztag im Herbst organisiert werden. Weitere Informationen zu der Aktion und der Möglichkeit der Unterstützung gibt es im Internet unter <https://rac-hg.de/one-million-trees/>.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

KÜCHEN-VOLLSCHUTZ-AKTION NUR BIS 30.04.2021!

LIEBER PASTA STATT SORGEN MACHEN!

JETZT 5 JAHRE VOLLSCHUTZ AUF DIE GANZE KÜCHE!

KÜCHE&CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel
Telefon 06171-895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel
Impressum: Lydia Antony, Zimmersmühlenweg 83, 61440 Oberursel

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG STADT-, FERNFAHRTEN ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE

Oberursel
– Flughafen € 36,-
06172 • 49 77 280

8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

DAS ORIGINAL VOM LONDONER WEST END



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren WE WILL ROCK YOU <i>Das Musical von QUEEN und Ben Elton</i> Alte Oper Frankfurt 05. – 10.10.2021, 20Uhr 50,90 – 87,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert HAIR – The Musical Alte Oper Frankfurt 23. – 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 – 87,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert STAR DUST – From Bach to Bowie Alte Oper Frankfurt 30.06. – 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 – 97,90 €		
BB Promotion & FKP Scorpio präsentieren The Simon & Garfunkel Story Alte Oper Frankfurt 07.03.2022 32,90 – 77,90 €		
BB Promotion GmbH präsentiert BALLET REVOLUCIÓN Alte Oper Frankfurt 12. – 17.04.2022, 20 Uhr 32,90 – 87,90 €		
Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present ROCKY HORROR SHOW Alte Oper Frankfurt 19. – 24.04.2022, 20 Uhr 37,90 – 87,90 €		

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Musikalische Entdeckungsreise Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 30.05.2021, 17.00 Uhr 20,00 €		
Magic Monday Show Frankfurt Wunder, Witze, Weltniveau Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“ 11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €		
Kribbel-Krabbel mit Michael Quast Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €		
Sommer-Highlights 2021 Kabarett u. Comedy mit Peter „Schlüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 13.08.2021 + 14.08.2021, 19:30 Uhr 19,80 €		
The Twiolins Kulturkreis Oberursel e.V. Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 12.09.2021, 17.00 Uhr 25,00 €		
Jean-Philippe Bordier Quartett Kulturkreis Oberursel e.V. Rathaus Oberursel 17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €		
Das Würzburger Klaviertrio Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €		
Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier Kulturkreis Oberursel e.V. Stadthalle Oberursel 12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €		

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Drei Männer und ein Baby <i>Komödie nach dem Kino-Hit von Coline Serreau, mit Heio von Stetten, Mathias Herrmann, Boris Valentin Jacoby u.a.</i> Kurtheater Bad Homburg 03. + 04.05.2021, 20 Uhr 20,00 – 35,00 €		
Lisa Eckhart <i>Die Vorteile des Lasters</i> Kurtheater Bad Homburg 25.05.2021, 20Uhr 28,35 – 34,05 €		
SWINGING CASTLE: Barrelhouse Jazzband <i>Traditional Jazz at its best</i> Schlosskirche im Landgrafenschloss 30.05.2021, 19.30 Uhr 15,00 – 48,00 €		
Bigband „Die HUSSiten“ <i>Bühne frei für den Nachwuchs</i> Schlosskirche im Landgrafenschloss 01.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 €		
Jan Luley & Cleo – Piano & Vocal <i>Reflections of „The Big Easy“</i> Schlosskirche im Landgrafenschloss 02.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 30,00 €		
Hot Four <i>Von Swing bis Salsa</i> Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 36,00 €		
Classic Affairs <i>Klassik und Jazz</i> Schlosskirche im Landgrafenschloss 04.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 30,00 €		
Les Haricots Rouges <i>Jazzen wie Gott in Frankreich</i> Schlosskirche im Landgrafenschloss 05.06.2021, 19.30 Uhr 12,00 – 36,00 €		

Tabaluga und Lilli <i>Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk</i> Kurtheater Bad Homburg 30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €		
Ingo Appelt <i>Der Staats-Trainer</i> Kurtheater Bad Homburg 18.06.2021, 20.00 Uhr 27,25 – 34,05 €		
Katty Salié liest aus: <i>„Wer wir waren“ Roger Willemsen</i> Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal 05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €		
Max Moor <i>Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi</i> <i>Lesung mit Musik</i> Sankt Marien 07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €		
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL Ben Becker – Ich, Judas! Erlöserkirche 04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €		
The world famous Glenn Miller Orchestra <i>directed by Wil Salden</i> Kurtheater Bad Homburg 12.10.2021 39,00 – 48,00 €		
Michael Mendl <i>Weihnachten bei den Buddenbrooks</i> Sankt Marien 04.12.2021, 18 Uhr 11,45 – 43,05 €		

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation
bis auf weiteres geschlossen.